

Semesterbroschüre

WiSe 2026/27



Rückblick auf das SoSe26 (von links oben nach rechts unten): ■ Team-Exkursion zu den Museen der Stadt Kassel ■ Modellbau-Workshop mit Chistina Rüttinger für das Projektseminar „Exponate im Fokus“ ■ Verabschiedung der Erasmus-Studierenden aus Kairo und Tunis ■ Mehrtagesexkursion nach Belgien

Inhaltsverzeichnis

<u>Studienangebot der Würzburger Museologie/Museumswissenschaft</u>	1
<u>Lehrangebot</u>	2
Einführungen & Semestertermine für alle	2
BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ (PO 2022 & 2026)	3
MA-Studiengang „Museumswissenschaft/Museum Studies“ (PO 2020 & 2022)	13
MA-Studiengang „Museum und alte Kulturen (MuaK)“ (PO 2020)	18
MA-Studiengang „Sammlung – Provenienz – Kultur. Erbe (SPkE)“ (2020)	24
Exportmodule: Hörer aller Fakultäten, Lehramtsstudierende	33
Zusatzzertifikat „Lebenswelten verstehen und kommunizieren. Historisch-anthropologische Expertise für Museen“	35
Zusatzzertifikat „Digitale Kompetenz in den Geisteswissenschaften“	37
Zusatzzertifikat „Kulturvermittlung“	39
Anmerkungen, Erläuterungen, Erasmus (Auslandssemester)	41

Studienangebot der Würzburger Museologie/Museumswissenschaft

Die Museologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg nahm zum WiSe 2010 ihren Lehrbetrieb auf und wurde im SoSe 2011 als eigenständige Lehr- und Forschungseinheit eingerichtet, ab 1.4.2025 fungiert sie als Lehrstuhl für Museumswissenschaft. Organisatorisch ist das Fach bzw. Institut dem übergeordneten Institut für Deutsche Philologie der Philosophischen Fakultät zugeordnet und bietet folgende akkreditierten Studiengänge und Zertifikate an:

- Der sechssemestrige, zulassungsfreie **BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“** (ab WS 2010/11, HF, 120 ECTS) bildet Generalisten aus, die in der Lage sind, sofort nach Studienabschluss eine verantwortungsvolle Position in einem Museum zu übernehmen.
- Der viersemestrige **MA-Studiengang „Museumswissenschaft / Museum Studies“** (ab WS 2013/14, HF, 45 ECTS) baut auf dem BA-Abschluss auf. Externe Bewerber:innen werden jedoch nach Maßgabe freier Plätze zugelassen, wenn sie grundlegende museologische Kompetenzen sowie Museumspraxis nachweisen können. Dieser Studiengang ist forschungsintensiver und experimenteller ausgerichtet; er befähigt für eine wissenschaftliche Museumslaufbahn.
- Der viersemestrige **MA-Studiengang „Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures“** (ab SoSe 2016, HF, 120 ECTS; als Teilzeitstudiengang in Vorbereitung) kombiniert den museumswissenschaftlichen MA-Studiengang mit dem gleichzeitigen Studium einer altertumswissenschaftlichen Disziplin in Kooperation mit der Älteren Abteilung des Martin von Wagner-Museums und dem MA-Studiengang „Museum Studies“ an der Coptiac (früher: Helwan) University in Kairo/Ägypten. Er fokussiert in besonderer Weise die museale Praxis bzw. Forschung in altertumskundlichen Fächern und setzt einen einschlägigen BA-Abschluss sowie grundlegende museologische Kompetenzen und Museumspraxis voraus. Die Studiengangverwaltung liegt bei der Museologie.
- Der viersemestrige **MA-Studiengang „Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe“** (ab WS 2016/17, 4 Semester, HF, 120 ECTS; als Teilzeitstudiengang in Vorbereitung) wird gemeinsam mit den Fächern Geschichte und Kunstgeschichte (zuständig für die Studiengangverwaltung) angeboten. Er qualifiziert speziell für die Sammlungs- und Provenienzforschung von der Antike bis zur Gegenwart in Museen, Sammlungen und sonstigen Wissensspeichern.
- **Falls Sie im BA nicht Museologie/Museumskunde studiert haben oder nicht genügend relevante Lehrveranstaltungen vorweisen können, aber dennoch einen museumswissenschaftlichen Master-Studiengang studieren wollen, bieten wir Ihnen ein Angleichungssemester an.** Hier holen Sie die fehlenden Grundlagen im Bachelor „Museologie und materielle Kultur“ nach – welche das genau sind, klären wir mit Ihnen persönlich. Nach diesem Angleichungssemester wechseln Sie zum kommenden Semester direkt in den jeweiligen Master!
- Für besonders qualifizierte Studierende mit sehr gutem oder gutem MA-Abschluss in einem der genannten Studiengänge besteht die Möglichkeit zu einer **Promotion** durch die Philosophische Fakultät im Fach „Museumswissenschaft/Museum Studies“ zum „Dr. phil.“ (ab WS 2014/15).
- Ab dem SoSe 2020 ist es möglich, das **Zusatzzertifikat „Digitale Kompetenz in den Geisteswissenschaften“** zu erwerben.
- Ab dem WiSe 2022/23 bieten Europäische Ethnologie und Museologie das **Zertifikat „Lebenswelten verstehen und kommunizieren. Historisch-anthropologische Expertise für Museen“** an.
- Ab dem WiSe 2023/24 bietet der Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur **Zusatzzertifikat das „Kulturvermittlung“** an, an dem auch die Museologie beteiligt ist.

Im Folgenden finden Sie unser Lehrangebot für das aktuelle Semester (ohne Gewähr), die letztgültigen Angaben stehen in WueStudy. Weitere Infos finden sich auf unserer Homepage (<http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/museologie-und-museumswissenschaft/>) und in den sozialen Medien (Facebook: <https://www.facebook.com/museologiewue/>, Instagram: [museologie_uni_wue](https://www.instagram.com/museologie_uni_wue/)). Eine ausführliche Fachvorstellung findet sich im Blog der Arbeitsstelle „Kleine Fächer“ (<https://www.kleinefaecher.de/beitraege/blogbeitrag/museologie-und-museumswissenschaft.html>).

Einführungen & Semestertermine für alle

Wann?	Was?	Inhaltliches
Don., 8.10., 10:00 Uhr Fr., 9.10., ganztags Mon., 12.10., nach Semester Opening (13-15 Uhr): Stadtralley mit gemeinsamen Abendessen	04067003 & 04067004: Einführungstage für Erstsemester:innen und interessierte Studierende (alle BA-/MA-Studiengänge)	Im Rahmen der Ersti-Tage bietet die Fachschaftsinitiative/FSI Museologie folgende Veranstaltungen für alle Studienanfänger:innen (BA, MA) an: • Don., 8.10., 10:00 Uhr: Ersti-Frühstück im Projektraum der Museologie (Oswald Külpe-Weg 86, 1. OG, Raum Nr. 9 oder 10) mit anschließender Campusführung • Fr., 9.10., ganztags: Exkursion, näheres wird noch bekannt gegeben • Mon., 12.10., nach Semester Opening (13-15 Uhr im Bibliotheks- und Seminarzentrum, Raum 1.002): Stadtralley mit gemeinsamen Abendessen Kontakt für Anmeldung und Rückfragen: Fachschaftsinitiative Museologie; fsi-museologie@uni-wuerzburg.de, vgl. auch https://www.instagram.com/fsi_museologie_uni_wue/
Mon., 12.10.26, 13:15-14:45, Bibliotheks- und Seminarzentrum, Raum 1.002	04067001: Semester Opening der Museumswissenschaft für Studierende aller Studiengänge sowie Interessierte	<u>Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Museologie/Museumswissenschaft</u> mit Bekanntgabe von Änderungen, Exkursionen etc. im aktuellen Semester sowie anschließendem „Warmup“ zum Semesterstart in den Räumen der Museologie. Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).
Die., 20.10.2026, Johanna-Stahl-Zentrum, Würzburg	41. Unterfränkischen Museumstag zum Thema „Jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken“	Kostenlos, Anmeldung: johanna.weber@reg-ufr.bayern.de oder https://www.bezirk-unterfranken.de/informationen/aktuell/index.html?ev%5Bid%5D=10001 (die Tagung kann mit 1 ECTS im WPB angerechnet werden).
Fr., 13.11.26, 9-12 Uhr, Raum tba	04067390: Fakultatives MA-Kolloquium (Museumswissenschaft, MuaK und SPkE)	Kolloquium für fortgeschrittene Studierende, die eine MA-Thesis in einem der MA-Studiengänge der Würzburger Museumswissenschaft schreiben. Anmeldung bitte bei: stefanie.Menke@uni-wuerzburg.de
Mi., 16.12.26, 17-19 Uhr, 00.B.12 Seminarraum 5, John-Skilton-Straße 4, Erdgeschoss	04067005: Vorstellung der MA-Studiengänge der Würzburger Museumswissenschaft (Museumswiss., MuaK und SPkE)	Die Würzburger Museologie unterhält drei <u>verschiedene MA-Studiengänge</u> , die hier von Dozierenden und Studierenden vorgestellt werden (ohne Anmeldung).
Die., 2.2.27, 16-17 Uhr, 00.B.03 Seminarraum 2, John-Skilton-Straße 4, Erdgeschoss	04067002: Semesterrückblick	<u>Rückblick auf das vergangene Semester</u> : In Kurzbeiträgen berichten Studierende über Lehr- und Ausstellungsprojekte oder Auslandsaufenthalte, Mitarbeiter:innen über Forschungsprojekte. Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).

BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ (HF 120 ECTS, 2-Fach-Studium, Prüfungsordnung/PO 2022, **rot = neue PO 2026** (frühere POs s. Homepage)



Der sechssemestrige BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ (HF, 120 Punkte bzw. ECTS, empfohlener Studienbeginn WS) gliedert sich organisatorisch in vier Bereiche: den Pflichtbereich (PB: 65 ECTS bei PO 2022; 60 ECTS bei PO 2026), die Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ, 5 ECTS), die Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (FSQ: 15 ECTS) und den Wahlpflichtbereich (WPB: 25 ECTS bei PO 2022; 30 ECTS bei PO 2026). Diese Bereiche bestehen aus unterschiedlichen Modulen, die sich über 1-2 Semester erstrecken. Am Ende des Studiums steht mit der Bachelor-Thesis eine schriftliche Abschlussarbeit von ca. 35-40 Seiten Umfang (10 ECTS).

Neben dem Hauptfach „Museologie und materielle Kultur“ (120 ECTS-Hauptfach) wird noch ein zweites museumsrelevantes Fach studiert (60 ECTS-Nebenfach), über das Sie sich bei der betreffenden Studienberatung informieren können. Dies ergibt insgesamt 180 ECTS.

Die Einhaltung des folgenden, am Modulplan des BA-Studiengangs „Museologie und materielle Kultur“ orientierten, sog. idealtypischen Studienverlaufsplans wird nachdrücklich empfohlen, da nicht in jedem Semester alle Lehrveranstaltungen angeboten werden können.

BA-HF „Museologie und materielle Kultur“ (120 ECTS), PO 2026			BA-Nebenfach (60 ECTS)	
Pflichtbereich/PB (60 ECTS)		Schlüsselqualifikationen/SQ (20 ECTS)	Wahlpflichtbereich/WPB (30 ECTS)	Museumsrelevante Disziplin nach Wahl (60 ECTS)
Semester	Modul	Basismodul Informationskompetenz 2 (UB) Wissenschaftliche Arbeitstechniken 10 Wochen Praktikum im Museums- und Ausstellungssektor	weitere Praktika zusätzliche Angebote der Museologie Überblickswissen mit exemplarischen Vertiefungen in Lehrveranstaltungen aus anderen Disziplinen	Erwerb vertiefter fachspezifischer Kenntnisse in einem museumsrelevanten Kernfach (z. B. Altertumswissenschaften, Alte Welt, Ägyptologie, Archäologie, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Geschichte, Kunstgeschichte) oder in einer erziehungswissenschaftlichen Disziplin (z. B. Kunstpädagogik, Pädagogik), seltener sind Kombinationen mit natur-, rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fächern.
1/WS	Forschen und Dokumentieren: Inventarisierung und Werkstoffkunde			
1/WS + 2/SoSe	Museologische Grundlagen: Museums- und Fachgeschichte			
1/WS + 2/SoSe	Sammlungsforschung und -management			
2/SoSe	Museumsforschung: Museumslandschaften			
2/SoSe + 3/WS	Ausstellen: Gestaltung und Analyse von Museen und Ausstellungen			
2/SoSe + 3/WS	Cultural Heritage: Materielle Kultur und Immaterielles Erbe			
3/WS + 4/SoSe	Vermitteln 1: Theoretische Grundlagen und Praxis personaler Vermittlung (Service Learning)			
3/WS + 4/SoSe	Vermitteln 2: Publikumsorientierung, soziale Inklusion und Ausstellungsdidaktik			
4/SoSe	Mediale Kommunikation und Digitalität			
5/WS	Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt – Recherche und Projektplanung (Service Learning)			
6/SoSe	Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt – Umsetzung (Service Learning)			
6/SoSe	Bewahrung und Erforschung materieller Kultur			
6/SoSe	Museumsforschung: Aktuelle Debatten			
Abschlussarbeit/BA-Thesis (10 ECTS)				

1. Studienjahr: Pflichtbereich (PB) → Verbuchung über Museologie

Semester	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Benotung	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Veranstaltungsart, Titel mit Dozent:in, bei mehreren Lvst. pro Zeile ist eine auszuwählen	Zeit (Raum s. WueStudy)
1/WS	Museolog. Grundlagen: Museums- u. Fachgeschichte (04-Mus-MuG;	V	2	2	Bonusleistung: fakultativer schriftl. Test (45 M.)	B/NB	04067100: V: Vergangenheit bewahren, Zukunft gestalten: Einführung in die Museums- und Fachgeschichte (Fack- ler) ¹	Do 14-16
2/SoSe	325160) ^{1, 2} -> Tutorium ent- fällt ab PO 2026	S	2	3	R (20 M., Handout) m. H (10 S.) oder Portfolio (30 h) oder mdl. Einzel- prüf. (20 Min.)	Num.	04067102: S: —	—
1/WS	Sammlungsforschung und -management	S	2	3	R (20 M., Handout) m. H (10 S.) oder Portfolio (30 h) oder mdl. Einzel- prüf. (20 Min.)	Num.	04067103: S: Sammeln: Von der Kulturtechnik zum kriti- schen Erbe (Rieger) ¹	Mi 10-12
2/SoSe	(04-Mus-Sam; 325161) ^{1, 2}	Ü (Samm- lungsma- nagement)	1	2	—	B/NB	04067104: Ü: Sammlungsmanagement (Menke) -> Dieser wg. Er- krankung im SoSe abgebrochene Kurs wird an einem zu vereinbarenden Freitagstermin als Block im WiSe zu Ende geführt. Die TN werden über WueCampus von informiert.	Blocktermin tba
1/WS	Forschen und Dokumen- tieren: Inventarisierung und	Ü (Werk- st.kde.) +	1	1	—	B/NB	04067105: Ü: Marmor, Stein und Eisen – Einführung in Werkstoffkunde und Materialanalyse (Menke) ¹	Die 8-10
1/WS	Werkstoffkunde	Ü (Mat.- analyse)	1	1	—	B/NB		
1/WS	(04-Mus-For; 325162) ¹	Ü	2	3	Klausur (60 M.) oder mdl. Einzel- prüf. (20 Min.)	Num.	04067106: Ü: Museale Grundlagenarbeit: Inventarisieren und Dokumentieren (2 Gruppen, Menke, Tutor: Aaron Herbst) ¹	Mo 10-12 oder Mo 14-16
2/SS	Museumsforschung: Muse- umslandschaften (04-Mus- MuF1; 310651)	E	2	3	R (20 M., Hand- out)	B/NB	04067110: E: —	—
2/SS	Ausstellen: Gestaltung u. Analyse v. Museen (04- Mus-Ausst; 319873) ²	V/S	2	2	—	B/NB	04067107: V: —	—
2/SS	Cultural Heritage: Mat. Kul- tur u. Immat. Erbe (04- Mus-MatKult; 325163) ²	S	2	3	R (20 M., Handout) m. H (10 S.) oder Portfolio (30 h) oder mdl. Einzel- prüf. (20 Min.)	Num.	04067108: S: —	—

1 Erstsemester:innen wird auch bei verspäteter Online-Belegung in WueStudy ein Teilnehmerplatz garantiert. // 2 Modul läuft über 2 Semester. Bitte erst zur Prüfung anmelden, wenn beide Modulteil erfolgreich absolviert sind.

2. Studienjahr: Pflichtbereich (PB) → Verbuchung über Museologie

Semes-ter	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Benotung	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Veranstaltungsart, Titel mit Dozent:in, bei mehreren Lvst. pro Zeile ist eine auszuwählen	Zeit (Raum s. WueStudy)
3/WS	Ausstellen: Gestaltung u. Analyse v. Museen u. Ausstellungen (04-Mus-Ausst; 319873) ²	S	2	3	R (30 M., Handout) mit H (10 S.)	Num.	04067120: S: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner Entschlüsselung (Menke)	Die 12-14
3/WS	Cultural Heritage: Mat. Kultur und Immat. Erbe (04-Mus-MatKult; 325163) ²	V/S	2	2	—	B/NB	04067121: V: Was re-präsentieren Objekte im Museum? Zur Erforschung und musealen Präsentation von materieller und immaterieller Kultur (Fackler)	Do 16-18
3/WS	Vermitteln 1: Theoretische Grundlagen und Praxis personaler Vermittlung	Ü ⁴	2	2	—	B/NB	04067122: Ü: Grundlagen musealer Vermittlung (Piontek)	Blocktermine (jeweils Fr. 9:15-16:30 und Sam. 9:15-13:00 Uhr) am 4.+5.12.26 sowie am 15.-16.1.27
3/WS	(Service Learning) (04-Mus-Verm1; 325164) ⁴	Ü/R ⁴	2	3	PA (50 h)	Num.	04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Up-hoff)	Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBM
3/WS	Vermitteln 2: Publikumsorientierung, soziale Inklusion und Ausstellungsdidaktik	S (Ausstellungsdi-daktik)	2	3	R (20 M., Handout) m. H (10 S.) oder mdl. Einzel-prüf. (20 Min.)	Num.	04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke)	Mi 14-16
4/SS	(04-Mus-Verm2; 325165)	Ü (Publi-kumsfor-schung, In-klusion, Digi-tales Kura-tieren)	2	2	—	B/NB	04067125: Ü: —	—
4/SS	Mediale Kommunikation und Digitalität (04-Mus-MedDig, 340395)	Ü (Texte)	1	1	—	B/NB	04067126: Ü: —	—
4/SS		S (inkl. Work-shops)	4	3	PA (50 h) oder mdl. Einzel-prüf. (20 Min.)	Num.	04067129: S: —	—

2 Modul läuft über 2 Semester. Bitte erst zur Prüfung anmelden, wenn beide Modulteile erfolgreich absolviert sind. // 4 Dieses Modul folgt dem Service Learning-Gedanken mit Anwesenheitspflicht und regelm. TN.

3. Studienjahr: Pflichtbereich (PB) → Verbuchung über Museologie

Se- mes- ter	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Ben- tug	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Veranstaltungsart, Titel mit Dozent:in, bei mehreren Lvst. pro Zeile ist eine auszuwählen	Zeit (Raum s. WueStudy)
5/WS	Kulturmarketing, Tourismus, Museumsmanagement (04-Mus-Kult; 325167) -> Modul entfällt ab PO 2026 (Inhalte dann im WPB)	Ü	2	3	R (20 M.) mit H oder PA	Num.	04067130: Ü: Was muss ich bei der Planung einer Ausstellung alles bedenken? Eine praxisnahe Einführung in das Ausstellungsmanagement (Petersen)	Online-Einführung: 22.10., 18:15-19:45 (Zoom) Block 1 (Präsenz): Fr., 13.11.: 14:15-18:30 & Sam., 14.11.: 10:15-14:30 Block 2 (Präsenz): Fr., 18.12.: 14:15-18:30 & Sam., 19.12.: 10:15-14:30 Uhr
5/WS		Ü/R	2	2			04067131: Ü: Kein Trend, sondern Querschnittsaufgabe: Das nachhaltige Museum (Fackler)	Don 10-12
5/WS	Bewahrung und Erforschung materieller Kultur (04-Mus-BEMatKult, 340396)	S	2	3	R (30 M., Handout) oder Portfolio (30 h) oder mdl. Einzelprüf. (20 Min.)	Num.	04067132: S: Die Bedeutungen der Dinge: Zur Erforschung materieller und immaterieller Kultur (Grümpel) —	Mi 12-14
6/SS		V/S	2	2	—	B/NB	04067133: V: —	—
5/WS	Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt Teil 1: Recherche und Projektplanung (Service Learning) (04-Mus-AusstPrax1; 325168) ⁴	R ⁴	3	5	PA (50 h)	Num.	04067134: R: Vernetzen – Forschen – Austauschen. Ausstellungsprojekt zur Coimbra Group in Kooperation mit dem International Office der JMU (Teil 1) (Fackler, Ohlberg)	Mo 16-20 (Unterricht 16-18) & Block tba
6/SS	Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt Teil 2: Umsetzung (Service Learning) (04-Mus-AusstPrax2; 325169) ⁴	R ⁴	3	5	PA (50 h)	Num.	04067137: R: —	—
6/SS 5/WS	Museumsforschung: Aktuelle Debatten (04-Mus-MuF2; 310652)	K	2	2	Portfolio (30 h)	B/NB	04067136: K: Kolloquium für Studierende mit Abschlussarbeit (Menke)	Do 12-14
6/SS	BA-Thesis (04-Mus-BA)	—	10 Wochen	10	BA-Thesis (35-40 S.)	Num.	Gutachter:innen: Fackler, Menke, Ohlberg, Rieger	—

⁴ Dieses Modul folgt dem Service Learning-Gedanken, weshalb die regelmäßige Teilnahme verpflichtend ist (Anwesenheitspflicht).

Allgemeine und fachspezifische Schlüsselqualifikationen (ASQ + FSQ)

→ Bis auf das von der UB zu verbuchende Pflicht-Modul „Basismodul Informationskompetenz“ erfolgt die Verbuchung über die Museologie.
Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Module und Lehrveranstaltungen in der Prüfungsordnung dringend empfohlen werden und nicht durch andere Module bzw. Lehrveranstaltungen aus dem ASQ-Pool ersetzt werden sollen.

Se- mes- ter	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Benotung	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Veranstaltungsart, Titel mit Dozent:in, bei mehreren Lvst. pro Zeile ist eine auszuwählen	Zeit (Raum s. WueStudy)
1/WS	Basismodul Informations- und Digitalkompetenz ⁵ (Modul 41-IK-DK-B)	Ü		2	—	—	Vgl. die zu mehreren Terminen angebotenen Übungen „Basismodul Informations- und Digitalkompetenz“ der Universitätsbibliothek für Studierende der Philosophischen Fakultät.	Verschiedene Blocktermine, siehe WueStudy
1/WS	Wiss. Arbeitstechniken: Recherchieren, Schreiben, Präsentieren (04-Mus-ASQ; 319897)	Ü/T	1	2	THT	B/NB	04067111: Ü: Was meint wissenschaftliches Arbeiten? Wie wird effektiv recherchiert? Welche Anforderungen haben wissenschaftliche Texte? Wie gelingen interessante Präsentationen? Mit Praxisbeispielen. Teil 1 (Rieger)	Do 16-17
1/WS		Ü/T	1	1	—	B/NB	04067112: Ü: Was meint wissenschaftliches Arbeiten? Wie wird effektiv recherchiert? Welche Anforderungen haben wissenschaftliche Texte? Wie gelingen interessante Präsentationen? Mit Praxisbeispielen. Teil 2 (Grümpel)	Do 17-18
1-6	Praktikum (04-Mus-FSQ; 314803)	P	Insgesamt 10 Wochen	15 ECTS,	Praktikumsbericht (ca. 10 S.)	B/NB	Praktikum (FSQ): Praktikum im Museumssektor im Umfang von 10 Wochen, z.B. in den Semesterferien, wobei die Gesamtdauer auch gestückelt und in verschiedenen Häusern absolviert werden kann. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—

5 Hier können die Module des von der Julius-Maximilians-Universität angebotenen Pools von „allgemeinen Schlüsselqualifikationen“ gewählt werden. Es wird jedoch dringend empfohlen, im Rahmen des ASQ-Pools das Modul 41-IK-DK-B (Basismodul Informations- und Digitalkompetenz) der Universitätsbibliothek zu belegen, das über die UB verbucht wird

Praktika: Nähere Informationen zu Ablauf, Angeboten, Bewerbungen, zu erbringenden Prüfungsleistungen etc. finden sich in WueCampus2 unter „Meine Kurse“ → „Semesterunabhängig“ → „Praktika“.

Wahlpflichtbereich (WPB)

Im Wahlpflichtbereich (WPB) müssen Module im Umfang von insgesamt 25 ECTS (PO 2022) bzw. 30 ECTS (PO 2026) belegt werden. Hierbei können Sie Ihre Module frei wählen zwischen:

- 1) Angeboten der Museologie → Verbuchung unter den angegebenen Prüfungsnummern mit Hilfe von Laufzetteln über die Museologie und/oder
- 2) Angeboten anderer Fächer → Verbuchung immer über die betreffenden Import-Fächer unter den angegebenen Prüfungsnummern.

Dabei müssen Sie beachten, dass Sie im WPB keine Lehrveranstaltungen aus dem Pflichtbereich Ihres Nebenfachs besuchen und dass Sie die vorgegebenen Modulgrößen und Teilmodule einhalten, überzählige Punkte oder zu viel absolvierte Lehrveranstaltungen verfallen. Außerdem sind im WPB benotete Module im Mindestumfang von wenigstens 15 ECTS-Punkten zu absolvieren. Absolvieren Sie mehrere benotete Module, werden für die Gesamtnote automatisch nur die Module mit den besten Noten eingerechnet.

1) Angebote der Museologie für den WPB → Verbuchung via Laufzettel (s. WueCampus „Museologie: allgemeine und aktuelle Infos“) über Museologie

Se- mes- ter	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Benotung	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Veranstaltungsart, Titel mit Dozent:in	Zeit (Raum s. WueStudy)
1-6	<u>Praktikum im Museums- oder Kultursektor</u> (04-Mus-Pr; 317549)	P	4 Wochen	5	Praktikumsbericht (ca. 4 S.)	B/NB	Praktikum im Museums- oder Kultursektor: Praktikum im Museums- oder Kultursektor im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	
1-6	<u>Kultur- und Wissenschaftspraxis</u> (04-Mus-KuWi; 325189)	P	4 Wochen	5	Ergebnisprotokoll (ca. 4 S.)	B/NB	Mitarbeit im Wissenschaftsbetrieb der Museologie oder im Kulturbetrieb: Dauer 4 Wochen, auch in den Semesterferien zu absolvieren. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen, werden in Einzelfällen im Rahmen aber auch in der Museologie angeboten.	—
1-6	<u>Museologische Fortbildungen, Tagungen und Workshops</u> (04-Mus-FortTag; 319886)	Ü+Ü	insgesamt 5 Tage oder 4 SWS	insgesamt 5 ECTS	Rezension (publikationsfähige Besprechung, z.B. einer Tagung oder eines Museums, ca. 5 S.)	Num.	Freie Auswahl an externen museologischen Fortbildungen und Tagungen. Die wichtigsten Veranstalter in diesem Bereich sind die Bayerische Museumsakademie (BMA), der Deutsche Museumsbund (DMB), ICOM Deutschland und die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen (LnM), z. B.: http://www.museumsbund.de/de/aktuelles/termine/ oder http://www.bayerische-museumsakademie.de/veranstaltungen/uebersicht/index.html	
1-6	<u>Vertiefungsmodul Museologie 1</u> (04-Mus-ForVert1; 325195)	Ü/S+Ü	3	5	R (30 M., Handout), Ergebnisprotokoll o.ä.	Num.	04067220: Workshop: Schadensphänomene Teil I: Gemälde und Tafelbilder (Pracher, Prüfungsleistung: 1-2seitiges Ergebnisprotokoll = 1 ECTS)	27.11.2026, 9:15-15:00 in der Gemäldeslg. des Martin-von-Wagner-Museums

							04061130: Ü: Digitale Methoden für die Geisteswissenschaften (Forschungsstelle: DACHS, bei Fragen bitte wenden an: claudia.esch@uni-wuerzburg.de) 14080003: DSA - Digitales Studienangebot: Interdisziplinäre Nachhaltigkeitswissenschaften (Basiskurs = 3 ECTS. Der Kern des Online-Selbstlernkurses über WueCampus umfasst 12 Kapitel. Achtung: Nicht über GSIK anrechnen, sondern in diesem Museologie-Modul)	Vier Blocktermine: 6. - 9.10.26, je 9-13 Uhr Online-Selbstlernkurs
1-6	<u>Vertiefungsmodul Museologie 2</u> (04-Mus-ForVert2; 325199)	Ü/S+ Ü	3	5	R (30 M., Handout), Ergebnisprotokoll o.ä.	Num.	04067220: Workshop: Schadensphänomene Teil I: Gemälde und Tafelbilder (Pracher, Prüfungsleistung: 1-2seitiges Ergebnisprotokoll = 1 ECTS) 04061130: Ü: Digitale Methoden für die Geisteswissenschaften (Forschungsstelle: DACHS, bei Fragen bitte wenden an: claudia.esch@uni-wuerzburg.de) 14080003: DSA - Digitales Studienangebot: Interdisziplinäre Nachhaltigkeitswissenschaften (Basiskurs = 3 ECTS. Der Kern des Online-Selbstlernkurses über WueCampus umfasst 12 Kapitel. Achtung: Nicht über GSIK anrechnen, sondern in diesem Museologie-Modul)	27.11.2026, 9:15-15:00 in der Gemäldeslg. des Martin-von-Wagner-Museums Vier Blocktermine: 6. - 9.10.26, je 9-13 Uhr Online-Selbstlernkurs
1-6	<u>Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 1</u> (04-Mus-Vert1; 319887) ⁴	Ü/V+ Ü/S	4	Insgesamt 5 ECTS	Protokoll (ca. 1 S.)	Num.	In diesem Modul können Lehrveranstaltungen anderer Fächer (auch der Nebenfächer) im Umfang von insgesamt 5 ECTS belegt werden. Bitte erfragen Sie bei den Dozent:innen, ob es freie Teilnehmerplätze gibt, welche Prüfungsleistungen zu erbringen sind und wie viele ECTS Sie für die jeweilige Lehrveranstaltung erhalten. Lassen Sie sich die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen auf dem „Laufzettel Vertiefungsmodul“ (= LZ) bestätigen und geben Sie diesen inkl. einseitigem Bericht (= B) zur Verbuchung in der Museologie ab, sobald Sie die Gesamtsumme von 5 ECTS erreicht haben. Angebote finden sich z.B. in Wue-Study „Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fächer“, „Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen“, „Veranstaltungen des Zentrums für Mediendidaktik“ etc.	
1-6	<u>Vertiefungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwiss. 2</u> (04-Mus-Vert2; 321502) ⁶	Ü/V+ Ü/S	4	Insgesamt 5 ECTS	Protokoll (ca. 1 S.)	Num.	dito	—
1-6	<u>Aktuelle Aspekte der Museologie im Ausland 1</u> (04-Mus-AS1; 310660)	Di-verse	4	Insgesamt 5 ECTS	Protokoll (ca. 1 S.)	Num.	Siehe das museologische Studienangebot am jeweiligen Studienort, an dem man das Auslandssemester absolviert.	—

1-6	Aktuelle Aspekte der Museologie im Ausland 2 (04-Mus-AS2; 310661)	Di-verse	4	Insgesamt 5 ECTS	Protokoll (ca. 1 S.)	Num.	Siehe das museologische Studienangebot am jeweiligen Studienort, an dem man das Auslandssemester absolviert.	—
1-6	Aktuelle Aspekte der Museologie im Ausland 3 (04-Mus-AS3; 310662)	Di-verse	4	Insgesamt 5 ECTS	Protokoll (ca. 1 S.)	Num.	Siehe das museologische Studienangebot am jeweiligen Studienort, an dem man das Auslandssemester absolviert.	—

- 6 Für die Anrechnung von Sprachkursen in diesem Modul unbedingt zu beachten: 1) Nicht zur Prüfung in den Sprachwissenschaften anmelden. Andernfalls erfolgt automatisch eine Verbuchung im ASQ-Bereich, die nicht mehr rückgängig zu machen ist. 2) Dozent:in darüber informieren und trotzdem an der Klausur (oder allen anderen geforderten Leistungsnachweisen) teilnehmen. 3) Nach Absprache mit Dozent:in im Sprachenzentrum Zertifikat abholen. 4) Zertifikat dem ausgefüllten Laufzettel beilegen. Sobald alle Punkte erbracht und auf dem Laufzettel (ggf. mit angehängten Zertifikaten o.ä.) dokumentiert sind (Achtung: Bericht/B nicht vergessen), Anmeldung zur Prüfung in WueStudy.

2) Angebote anderer Fächer für den WPB → Verbuchung immer über die anbietenden Fächer

Die folgende Auflistung gibt nur die Module und Teilmodule an; die hierzu gehörigen Lehrveranstaltungen sind über WueStudy zu recherchieren bzw. zu belegen. Bitte orientieren Sie sich dabei vor allem am Titel der jeweiligen Module bzw. Teilmodule, da die Kurzbezeichnungen von denen im Hauptfach/Nebenfach abweichen können. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die betreffenden Dozent:innen.

Modul	Kurzbezeichnung	V-Art (SWS)	ECTS	Benotung
Modulbereich Ägyptologie				
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1	04-ÄG-EÄSS-1	Ü(2) + T(1)	5	Num.
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2	04-ÄG-EÄSS-2	Ü(2) + T(1)	5	Num.
Ägyptische Lektüre 2	04-ÄG-ÄL-2	S(2)	5	Num.
Kulturgeschichte Ägyptens 1	04-ÄG-KÄ-1	S(2)	5	Num.
Kulturgeschichte Ägyptens 2	04-ÄG-KÄ-2	S(2)/E	5	Num.
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1	04-ÄG-KDÄ-1	S(2)	5	Num.
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 2	04-ÄG-KDÄ-2	S(2)/E	5	Num.
Demotisch	04-ÄG-Dem	S(2)	5	Num.
Demotische Lektüre	04-ÄG-DemL	S(2)	5	Num.
Ägyptologisches Praktikum	04-ÄG-PRAK-1	P(3)	5	Num.
Modulbereich Biologie				

Umweltbildung im Botanischen Garten der Universität Würzburg	07-SQF-UBG	E (0,5)+Ü (0,5)	2	B/NB
Modulbereich Europäische Ethnologie / Volkskunde				
Forschungsmethoden der Europäischen Ethnologie	04-EEVK-FM	S (2)	5	Num.
Gegenwärtige und historische Perspektiven auf Kulturen	04-EEVK-PAK	S (2)	5	Num.
Modulbereich Klassische Archäologie				
Grundlagen der Klass. Archäologie 1: Einführung in die griechische Archäologie 1	04-KA-EKA1	V (2) + Ü (1)	5	Num.
Grundlagen der Klass. Archäologie 2: Einf. in die römische/italische Archäologie 1	04-KA-EKA2	V (2) + Ü (1)	5	Num.
Archäologische Praxis 4: Museumsinitiative (3 60-minütige Führungen in der Antikenabteilung des Martin von Wagner-Museums)	04-KA-APra4	P	5	B/NB
Modulbereich Vor und Frühgeschichtliche Archäologie				
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1	04-VFG-EF1	S (2) + E + E	5	Num.
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2	04-VFG-EF2	S (2) + E + T (1)	5	Num.
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1	04-VFG-EuR1	S (2)	5	Num.
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	04-VFG-EuR2	S (2) + V (2) + V (2)	10	Num.
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	04-VFG-AQ2	S (2) + V (2) + V (2)	10	Num.
Archäologisches Geländepraktikum 1	04-VFG-GP1	P	5	B/NB
Archäologisches Geländepraktikum 2	04-VFG-GP2	P	5	B/NB
Modulbereich Kunstgeschichte (bitte erkundigen Sie sich ggf. bei den zuständigen Dozent:innen, ob die angebotenen Seminare ohne kunsthistorische Vorkenntnisse zu absolvieren sind)				
Großes Epochenmodul 1 (Vorromanik und Romanik)	04-KG-GE1	V (2) + S (2)	5	Num.
Großes Epochenmodul 2 (Gotik)	04-KG-GE2	V (2) + S (2)	5	Num.
Großes Epochenmodul 3 (Renaissance und Barock)	04-KG-GE3	V (2) + S (2)	5	Num.
Großes Epochenmodul 4 (Klassizismus bis Gegenwart)	04-KG-GE4	V (2) + S (2)	5	Num.
Ikonographie (christliche Ikonographie u. Mythologie /Emblematik)	04-KG-I	S (2)	3	Num.
Kunsthistorische Praxis (Malerei und Graphik)	04-KG-KP	S (4)	5	Num.

MA-Studiengang „Museumswissenschaft/Museum Studies“ (HF 45 ECTS, 2-Fach-Studium, alte PO 2020, **rot = neue PO 2022** (frühere POs s. Homepage)



Während der BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ sehr anwendungsbezogen angelegt ist, steht bei dem darauf aufbauenden, konsekutiven MA-Studiengang „Museumswissenschaft“ (Studienbeginn WS und SoSe) die wissenschaftliche Ausrichtung stärker im Vordergrund. Zugleich bereitet er auf eine museumswissenschaftliche Dissertation vor.

Die viersemestrige MA-Ausbildung fokussiert auf einer höheren und forschungsintensiveren Abstraktionsebene mit größerer Eigenverantwortung zukunftsorientierte Felder der Museumsarbeit im Pflichtbereich (PB, 1.-2. Semester, 30 ECTS bzw. Punkte). Hinzu tritt der Wahlpflichtbereich (WPB 1 oder 2, 3. Semester, 15 ECTS) in Form eines Praktikums, von museologischen Fortbildungen und Tagungen oder Lehrveranstaltungen anderer Fächer. Das abschließende vierte Semester bleibt der Anfertigung einer ca. 70-80seitigen Master-Thesis (30 ECTS) in einem der beiden Hauptfächer oder in beiden Hauptfächern vorbehalten.

Neben dem Hauptfach „Museumswissenschaft“ (45 Punkte-Hauptfach) wird nämlich noch ein zweites Hauptfach studiert (45 Punkte-Hauptfach), über das Sie sich bei der betreffenden Studienberatung informieren können.

MA-Hauptfach „Museumswissenschaft / Museum Studies“ (45 ECTS) PO 2022				2. MA-Hauptfach (45 ECTS)
Pflichtbereich (30 ECTS)		Wahlpflichtbereich (15 ECTS)		Museumsrelevante Disziplin nach Wahl (45 ECTS)
Se- mester	Module (je 5 ECTS)	Semester	Module	zumeist als Fortführung des BA-Nebenfachs
1/WS	Einführung in die Museumswissenschaft / Intro- duction to Museum Studies	3/WS: Wahlpflicht- bereich 1: Modul- gruppe Mu- seologie oder	Freie Wahl von drei der folgenden Module (je 5 ECTS): - Forschungs- und Projektarbeit / Research and project work - Museumsmanagement und Marketing / Museum Manage- ment and Marketing - Museumsforschung aktuell: Fortbildungen und Tagungen / Current Museum Research: Lectures and Conferences - Museologische Arbeitsfelder (in Kooperation mit der Bayeri- schen Museumsakademie) / Museological Work Fields (in Cooperation with Bayerischen Museumsakademie) - Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor / Internship in the museum, exhibition or culture sector - Intensivierungsmodul Museologie - Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaf- ten / Intensive Studies in Cultural, Social and Live Sciences	im Allgemeinen ein museumsrelevantes Kern- fach, z. B. Altertumswissenschaften, Alte Welt, Ägyptologie, Archäologie, Europäische Ethno- logie / Volkskunde, Geschichte, Kunstge- schichte;
1/WS	Social Inclusion (access, participation, representa- tion) and Audience Development in der Museums- praxis / in museum work			oder eine erziehungswissenschaftliche Diszip- lin, z. B. Kunstpädagogik, Pädagogik;
1/WS	Kulturelles Erbe und Kulturpolitik / Cultural Heri- tage and Cultural Policy			seltener sind Kombinationen mit natur-, rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fächern.
2/SoSe	Aktuelle Debatten in Museumsforschung und Mu- seumspraxis / Current Debates in Museum Rese- arch and Museum Practice	Wahlpflicht- bereich 2: Modulgrup- pe Museum Studies in Foreign Countries	Auslandssemester / Semester Abroad (15 ECTS): Museum Studies im Ausland / Museum Studies in Foreign Countries: z.B. / f.e. Helwan/Kairo, Korfu	
2/SoSe	Museumsdinge erforschen und digital vermitteln / Research and digital Communication of Objects			
2/SoSe	Exponieren und Kuratieren: Durchführung und Analyse von Ausstellungen / Exhibiting and Cu- rating: Realisation and Analysis of Exhibitions			
4. Semester: Abschlussarbeit / MA-Thesis (30 ECTS): in einem Hauptfach				oder in beiden Hauptfächern

1. Studienjahr: Pflichtbereich → Verbuchung über die Museologie

Se- mes- ter	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Benotung	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Veranstaltungsort, Titel mit Dozent:in, bei mehreren Lvst. pro Zeile ist eine auszuwählen	Zeit (Raum s. WueStudy)
1/WS	<u>Einführung in die Museumswissenschaft</u> (04-MusWiss-Einf; 323927)	S	2	5	R mit Diskussion (20 + 10 Min., Thesenpapier) und Essay/Ausstellungskritik (5-7 S.) oder Hausarbeit (15 S.) mit Impulsreferat (5 Min., Thesenpapier)	Num.	04067310: S: Einführung in die Museumswissenschaften: Arbeitsfelder, Methoden und Theorien (Grümpel)	Die 14-16 & Workshop Fembo-Haus Nürnberg tba
1/WS	<u>Kulturelles Erbe und Kulturpolitik</u> (04-MusWiss-CH; 323928)	S	2	5	R mit Diskussion (20 + 10 Min., Thesenpapier) und Essay (5-7 S.)	Num.	04067311: S: Heritagification – Kulturerbe zwischen Schützen und Nützen (Menke)	Mi 10-12
1/WS	<u>Exponieren und Kuratieren: Durchführung und Analyse von Ausstellungen</u> (04-MusWiss-EuK; 323932)	S/R	2	5	R (20. M., 2seit. Thesenpapier) und H (15 S.) oder PA (z.B. als Portfolio (20-25 S.) in den Bereichen Forschen, Vermitteln oder Ausstellen)	Num.	04067322: S: Schwieriges Erbe: Zum Kuratieren und Exponieren sensibler Objekte (Andraschke, Fackler)	Die 16-18 & Exkursion tba
2/SS	<u>Zukunftsperspektiven für Museen und Museumswissenschaft</u> (04-MusWiss-PMus; 323930) // <u>Aktuelle Debatten in Museumsforschung und Museumspraxis</u> (04-MusWiss-AktDeb, 340386)	S	2	5	R mit Diskussion (20 + 10 Min., Thesenpapier) und Essay (5-7 S.) oder Hausarbeit (15 S.) mit Impulsreferat (5 Min., Thesenpapier)	Num.	04067320: S: –	–
2/SS	<u>Digitale Vermittlung und kulturelle Bildung // Museumsdinge erforschen und digital vermitteln</u> (04-MusWiss-KBuM; 323931)	R	2	5	PA (z.B. als Portfolio (20-25 S.) über mediale Vermittlungsstrategie inkl. Besucherforschung und Gestaltungsvorschlag)	Num.	04067321: R: –	–
2/SS	<u>Social Inclusion (access, participation, representation) und Audience Development in der Museumspraxis</u> (04-MusWiss-APN; 323929)	S/R	2	5	R (20. M., 2seit. Thesenpapier) und H (15 S.) oder PA (z.B. als Portfolio (20-25 S.) in den Bereichen Sammeln, Forschen, Vermitteln oder Ausstellen)	Num.	04067312: Ü: –	–

2. Studienjahr: Wahlpflichtbereich (WPB 1 oder WPB 2) + MA-Thesis → Verbuchung über die Museologie

3/WS	WPB 1: Modulgruppe Museologie			15			Im 3. Semester müssen 3 Module (je 5 ECTS) nach freier Wahl absolviert werden. Zur Auswahl stehen folgende Module bzw. Lvst.:	
3/WS	Museumsmanagement und Marketing (04-Mus-Wiss-MuM; 323934)	S	2	5	R (30. Min., 4-5seit. Thesenpapier) // R (20. M., 2seit. Thesenpapier) und H oder PA	Num.	04067331: Ü: Was muss ich bei der Planung einer Ausstellung alles bedenken? Eine praxisnahe Einführung in das Ausstellungsmanagement (Petersen) -> Wenn diese Lvst. bereits im SoSe besucht wurde, kann sie nicht noch ein zweites mal besucht und angerechnet werden.	Online-Einführung: 22.10., 18:15-19:45 (Zoom) Block 1 (Präsenz): Fr., 13.11.: 14:15-18:30 & Sam., 14.11.: 10:15-14:30 Block 2 (Präsenz): Fr., 18.12.: 14:15-18:30 & Sam., 19.12.: 10:15-14:30 Uhr
3/WS	Intensivierungsmodul Museologie (04-Mus-Wiss-IntMus; 323938)	Ü + S	4	5	B (1 S. + LZ ausfüllen mit Prüfungsleistungen d. jew. Lvst.)	Num.	In diesem Modul können nach freier Wahl und abhängig von Teilnehmerplätzen (bitte Dozierende ansprechen) Lvst. aus d. BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ des Lehrstuhls für Museumswissenschaft belegt und im Hinblick auf ECTS kumuliert werden, ggf. sind im MA erw. Prüfungsleistungen im Umfang von 5 ECTS (bitte Dozierende ansprechen) zu erbringen, z.B.: 04067134: R: Vernetzen – Forschen – Austauschen. Ausstellungsprojekt zur Coimbra Group in Kooperation mit dem International Office der JMU (Teil 1) (Fackler, Ohlberg) 04067120: S: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner Entschlüsselung (Menke) 04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke) 04067122: Ü: Grundlagen musealer Vermittlung (Piontek) 04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Uphoff)	Mo 16-20 (Unterricht 16-18) & Block tba Die 12-14 Mi 14-16 Blocktermine (jeweils Fr. 9:15-16:30 und Sam. 9:15-13:00 Uhr) am 4.+5.12.26 sowie am 15.-16.1.27 Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBM
3/WS	Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit // Forschungs- und Projektarbeit (04-Mus-Wiss-FPA; 323933)	R	2	5	PA	Num.	04067330: R: Umsetzung eines eigenen Projekts in Museumspraxis und/oder Museumsforschung (Fackler)	Termine individuell

3/WS	Externe Museologische Fortbildungen und Tagungen // Museumsforschung aktuell: Fortbildungen und Tagungen (04-Mus-Wiss-MFuT; 323935)	ca. Ü(2) + Ü(2)	insgesamt. 5 Tage	5	Rez. (LZ ausfüllen)	Num.	Freie Auswahl an externen museologischen Fortbildungen und Tagungen (Bayerische Museumsakademie (BMA), Deutscher Museumsbund (DMB), ICOM Deutschland und Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen (LnM), z.B. http://www.museumsbund.de/de/aktuelles/termine/ oder http://www.bayerische-museumsakademie.de/veranstaltungen/uebersicht/index.html Z.B.	—
3/WS	Museologische Arbeitsfelder (z. B. Bayerische Museumsakademie) (04-Mus-Wiss-Maf; 323936)	Ü	insgesamt. 5 Tage	5	Rez. (LZ ausfüllen)	Num.	Anwendungsbezogene Veranstaltungen, z.B. Fortbildungen zu museologischen Arbeitsfeldern der Bayerischen Museumsakademie (BMA): http://www.bayerische-museumsakademie.de/veranstaltungen/uebersicht/index.html	—
3/WS	Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor (04-MusWiss-Praktn; 323937)	P	4 Wochen	5	PB (LZ ausfüllen)	Num.	Praktikum im Museums- oder Kultursektor im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
3/WS	Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften (04-Mus-Wiss-Intn; 323939)	Ü + Ü	4	5	B (3 S. + LZ ausfüllen)	Num.	In diesem Modul können Lfst. anderer Fächer im Umfang von insg. 5 ECTS belegt werden. Bitte erfragen Sie bei den Dozent:innen, ob es freie Teilnehmerplätze gibt, welche Prüfungsleistungen zu erbringen sind und wie viele ECTS Sie für die jeweilige Lehrveranstaltung erhalten. Angebote finden sich z.B. in WueStudy „Lfst. für Hörer aller Fächer“, „Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen“, „Veranst. Des Zentrums für Mediendidaktik“ etc.	—
3/WS	WPB 2: Modulgruppe Museum Studies in Foreign Countries			15	Im 3. Semester kann optional ein Auslandssemester im Umfang von 15 ECTS absolviert werden:			
3/WS	Museum Studies in Helwan (Auslandssemester) (04-MusWiss-MSHI; 323940)	—	—	15	B (Protokoll (ca. 5 Seiten)	Num.	04067337: Museum Studies in Helwan (Auslandssemester): Vgl. dortige Lehrangebote.	—
3/WS	Museum Studies in Korfu (Auslandssemester) (04-MusWiss-MSK; 323942)	—	—	15	B (Protokoll (ca. 5 Seiten)	Num.	04067339: Museum Studies in Korfu (Auslandssemester): Vgl. dortige Lehrangebote.	—
3/WS	Museum Studies im Ausland (Auslandssem.) (04-MusWiss-MSA; 323943)	—	—	15	B (Protokoll (ca. 5 Seiten)	Num.	04067340: Museum Studies im Ausland (Auslandssemester): Vgl. dortige Lehrangebote.	—
4/SS	Master Thesis Museumswissenschaft (04-MusWiss-MA)	K	6 Mon.	30 (70-80 S.)	MA-These	Num.	Gutachter:innen: Fackler, Menke, Ohlberg	—

LZ ausfüllen: Die Verbuchung der betreffenden Veranstaltungen erfolgt über die Museologie mit Hilfe verschiedener Laufzettel (LZ), die im WueCampus2-Kursraum „Museologie-Infos“ heruntergeladen werden können: Bitte füllen Sie diese LZ unbedingt aus und lassen Sie sich die Teilnahme (ggf. Note etc.) von den Verantwortlichen bestätigen. Haben Sie die für das jeweilige Modul erforderliche Punktzahl erreicht, geben Sie diesen LZ zusammen mit den sonstigen, in der Spalte „Prüf.Art“ angegebenen Prüfungsleistungen in der Museologie ab, damit ihre Punkte in WueStudy verbucht werden können.

MA-Studiengang „Museum und alte Kulturen“ (MuaK) HF 120 ECTS, Museums- + Altertumswissen- schaften, 1-Fach-Studium, PO 2020

(aktualisierte Module aus dem MA „Museumswissenschaft“ PO 2021 = rot)



Der 2015/16 eingeführte MA-Studiengang „Museum und alte Kulturen/Museum and Ancient Cultures“ kann nur im WS begonnen werden. Er kombiniert in einem 1-Fach-Master die museumswissenschaftliche Expertise mit dem Erwerb fundierter fachspezifischer Qualifikationen im Bereich der Altertumswissenschaften. Studierende wählen dabei einen altertumswissenschaftlichen Schwerpunkt, den sie mit einer substantiierten museologischen Ausbildung verbinden. Besonderes Merkmal ist die enge Kooperation mit der Antikensammlung des universitätseigenen Martin von Wagner-Museums, mit dem Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und der Helwan University (HU) in Kairo/Ägypten.

Das Studium vereint Theorie und Praxis, Interdisziplinarität und Berufsbezogenheit bei einem hohen Maß an individueller fachlicher Schwerpunktsetzung und optionalem Auslandssemester. Das altertumswissenschaftliche BA-Hauptfach kann hierbei vertieft fortgeführt und/oder durch andere Disziplinen aus diesem inhaltlichen Spektrum ergänzt werden. Diese Bandbreite ist möglich, weil die altertumswissenschaftlichen Fächer der Philosophischen Fakultät – Ägyptologie, Alte Geschichte, Altorientalistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie – ihre einschlägigen Lehrveranstaltungen in den Wahlpflichtbereich (WPB) 1 „Altertumswissenschaften/Antiquities Research“ einbringen. Im WPB 2 „Museumswissenschaft/Museum Studies“ können weitere museologische Lehrveranstaltungen, Fortbildungen und Tagungen (z. B. der Bayerischen Museumsakademie) gewählt werden, während im WPB 3 „Berufspraxis/Professional Practice“ die Vermittlung anwendungsbezogener Kompetenzen im Rahmen von Praktika, Ausstellungsprojekten etc. im Vordergrund steht. Das abschließende 4. Semester bleibt der Anfertigung einer ca. 70-80seitigen Master-Thesis zu einem Thema mit altertums-/museumswissenschaftlichem Bezug vorbehalten. Der folgende, tabellarische Überblick illustriert neben vorgegebenen Modulinhalten vielfältige Wahlmöglichkeiten. Die konkreten altertumswissenschaftl. Lehrveranstaltungen der betr. Module entnehmen Sie bitte den Homepages der involvierten Fächer.

Ein Austauschprogramm von JMU und HU sieht für eine begrenzte Anzahl deutscher und ägyptischer Studierender von JMU bzw. HU einen Austausch vor, wobei man ein Jahr als Global Scholars gemeinsam studiert. Studierende, die dieses Austauschprogramm erfolgreich absolviert haben, erlangen einen Doppel-Master (Double Degree), also zwei MA-Abschlüsse: einen von der JMU und einen von der HU.

**MA-Hauptfach „Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures“
(120 Punkte bzw. ECTS) PO 2020, mit aktualisierten Modulen**

Semester	Module (je 5 ECTS)	Semester	Module (je 5 ECTS)
1 - WS	Einführung in die Museumswissenschaft / Introduction to Museum Studies	2 - SoSe	Aktuelle Debatten in Museumsforschung und Museumspraxis / Current Debates in Museum Research and Museum Practice
1 - WS	Social Inclusion (access, participation, representation) and Audience Development in der Museums-praxis / in museum work	2 - SoSe	Museumsdinge erforschen und digital vermitteln / Research and digital Communication of Objects
1 - WS	Kulturelles Erbe und Kulturpolitik / Cultural Heritage and Cultural Policy	2 - SoSe	Exponieren und Kuratieren: Durchführung und Analyse von Ausstellungen / Exhibiting and Curating: Realisation and Analysis of Exhibitions
1 - WS	Antikenmuseen und postkoloniale Ansätze / Museums of Antiquities and Postcolonial Approaches	2 - SoSe	WPB 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research
1 - WS	WPB 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research	2 - SoSe	WPB 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research
1 - WS	WPB 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research	2 - SoSe	WPB 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research
Semester	Module (insgesamt 30 ECTS)	Semester	Module (insgesamt 30 ECTS)
3 - WS	Freie Wahl zwischen folgenden Modulen (je 5 ECTS): - WPB 1: Altertumswissens. / Antiquities Research (max. 6 Module) - WPB 2: Museumswissenschaft / Museum Studies (max. 2 Module) - WPB 3: Berufspraxis / Professional Practice (max. 2 Module)	4 - SoSe	Abschlussarbeit / MA-Thesis (30 ECTS) zu einem Thema mit altertums- / museumswissenschaftlichem Bezug
oder optional	Auslandssemester: Museum Studies an HU (30 ECTS) Teilnahme am Austauschprogramm von JMU und HU in Kairo im Rahmen des Moduls „Denkmälerkunde und Museum Studies in Ägypten / Heritage Sites, Monuments and Museum Studies in Egypt“		

1. Studienjahr: Pflicht- (PB) und Wahlpflichtbereich (WPB 1)

Se- mes- ter	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Beno- tung	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Ver- anstaltungsart, Titel mit Dozent:in, bei mehreren Lvst. pro Zeile ist eine auszuwählen	Zeit (Raum s. WueStudy)
1/WS	<u>Einführung in die Museumswissenschaft</u> (04-MusWiss-Einf; 323927)	S	2	5	R mit Diskussion (20 + 10 Min., The- senpapier) und Es- say/Ausstellungs- kritik (5-7 S.) oder Hausarbeit (15 S.) mit Impulsreferat (5 Min., Thesenpa- pier)	Num.	04067310: S: Einführung in die Museumswissen- schaften: Arbeitsfelder, Methoden und Theo- rien (Grümpel)	Die 14-16 & & Workshop Fembo-Haus Nürnberg tba
1/WS	<u>Antikenmuseen und postkoloniale An- sätze</u> (04-MusAK-AM; 324108)	S	2	5	R	Num.	04067510: Dekolonisierung der Antike: Archäolo- gie und Museen im postkolonialen Diskurs (Rie- ger)	Mi 12-14
1/WS	<u>Kulturelles Erbe und Kulturpolitik</u> (04-MusWiss-CH; 323928)	S	2	5	R mit Diskussion (20 + 10 Min., The- senpapier) und Es- say (5-7 S.)	Num.	04067311: S: Heritagification – Kulturerbe zwi- schen Schützen und Nützen (Menke)	Mi 10-12
1/WS	<u>Exponieren und Kuratieren: Durchfüh- rung und Analyse von Ausstellungen</u> (04- MusWiss-EuK; 323932)	S/R	2	5	R (20. M., 2seit. Thesenpapier) und H (15 S.) oder PA (z.B. als Portfolio (20-25 S.) in den Bereichen For- schen, Vermitteln oder Ausstellen)	Num.	04067322: S: Schwieriges Erbe: Zum Kuratieren und Exponieren sensibler Objekte (Andraschke, Fackler)	Die 16-18 & Exkursion tba
1/WS	<u>WPB 1: Unterbereich 1: Altertumswis- sensschaften / Antiquities Research *</u>			10	In diesem WPB sind im 1. Semester <u>2 Module</u> (je <u>5 ECTS</u>) zu absolvieren. Die frei auszuwählenden Module und Lehrveranstaltungen finden sich bei den involvierten altertumswissenschaftl. Fächer.			

2/SS	<u>Zukunftsperspektiven für Museen und Museumswissenschaft</u> (04-MusWiss- PMus; 323930) // <u>Aktuelle Debatten in Museumsforschung und Museumspraxis</u> (04-MusWiss-AktDeb)	S	2	5	R mit Diskussion (20 + 10 Min., The- senpapier) und Es- say (5-7 S.) oder Hausarbeit (15 S.) mit Impulsreferat (5 Min., Thesenpa- pier)	Num.	04067320: S: —	—
2/SS	<u>Digitale Vermittlung und kulturelle Bil- dung // Museumsdinge erforschen und digital vermitteln</u> (04-MusWiss-KBuM; 323931)	R	2	5	PA (z.B. als Portfo- lio (20-25 S.) über mediale Vermitt- lungsstrategie inkl. Besucherforschung und Gestaltungs- vorschlag)	Num.	04067321: R: —	—

2/SS	<u>Social Inclusion (access, participation, representation) und Audience Development in der Museumspraxis</u> (04-Mus-Wiss-APN; 323929)	S/R	2	5	R (20. M., 2seit. Thesenpapier) und H (15 S.) oder PA (z.B. als Portfolio (20-25 S.) in den Bereichen Sammeln, Forschen, Vermitteln oder Ausstellen)	Num.	04067312: Ü: —	—
2/SS	<u>WPB 1: Unterbereich 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research *</u>			15			In diesem WPB sind im 2. Semester <u>3 Module (je 5 ECTS)</u> zu absolvieren. Die frei auszuwählenden Module und Lehrveranstaltungen finden sich bei den involvierten altertumswissenschaftl. Fächer.	

2. Studienjahr: Wahlpflichtbereich (WPB 1, 2, 3) + MA-Thesis

3/WS	<u>WPB 1: Unterbereich 1: Altertumswissenschaften / Antiquities Research *</u>			max. 30			Im 3. Semester müssen insgesamt 30 ECTS erworben werden, wobei im WPB 1 <u>max. 6 Module (je 5 ECTS)</u> anrechenbar sind. Die frei auszuwählenden Module und Lvst. finden sich bei den involvierten altertumswissen. Fächer.	
3/WS	<u>WPB 2: Unterbereich 2: Museumswissenschaft / Museum Studies</u>			max. 15			Im 3. Semester müssen insgesamt 30 ECTS erworben werden, wobei im WPB 2 <u>max. 2 Module (je 5 ECTS)</u> anrechenbar sind. Zur Auswahl stehen folgende Module bzw. Lvst.:	
3/WS	<u>WPB 2: Museumsmanagement und Marketing</u> (04-MusWiss-MuM; 323934)	S	2	5	R (30. Min., 4-5seit. Thesenpapier) // R (20. M., 2seit. Thesenpapier) und H oder PA	Num.	04067331: Ü: Was muss ich bei der Planung einer Ausstellung alles bedenken? Eine praxisnahe Einführung in das Ausstellungsmanagement (Petersen) -> Wenn diese Lvst. bereits im SoSe besucht wurde, kann sie nicht noch ein zweites mal besucht und angerechnet werden.	Online-Einführung: 22.10., 18:15-19:45 (Zoom) Block 1 (Präsenz): Fr., 13.11.: 14:15-18:30 & Sam., 14.11.: 10:15-14:30 Block 2 (Präsenz): Fr., 18.12.: 14:15-18:30 & Sam., 19.12.: 10:15-14:30 Uhr
3/WS	<u>WPB 2: Intensivierungsmodul Museologie</u> (04-MusWiss-IntMus; 323938)	Ü + S	4	5	B (1 S. + LZ ausfüllen mit Prüfungsleistungen d. jew. Lvst.)	Num.	In diesem Modul können nach freier Wahl und abhängig von Teilnehmerplätzen (bitte Dozierende ansprechen) Lvst. aus d. BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ des Lehrstuhls für Museumswissenschaft belegt und im Hinblick auf ECTS kumuliert werden, ggf. sind im MA erw. Prüfungsleistungen im Umfang von <u>5 ECTS (bitte Dozierende ansprechen) zu erbringen</u> , z.B.: 04067134: R: Vernetzen – Forschen – Austauschen. Ausstellungsprojekt zur Coimbra Group	Mo 16-20 (Unterricht 16-18) & Block tba

							in Kooperation mit dem International Office der JMU (Teil 1) (Fackler, Ohlberg) 04067120: S: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner Entschlüsselung (Menke) 04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke) 04067122: Ü: Grundlagen musealer Vermittlung (Piontek) 04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Uphoff)	Die 12-14 Mi 14-16 Blocktermine (jeweils Fr. 9:15-16:30 und Sam. 9:15-13:00 Uhr) am 4.+5.12.26 sowie am 15.-16.1.27 Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBM
3/WS	WPB 2: Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit // Forschungs- und Projektarbeit (04-Mus-Wiss-FPA; 323933)	R	2	5	PA	Num.	04067330: R: Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit (Fackler)	Termine individuell
3/WS	WPB 2: Externe Museologische Fortbildungen und Tagungen // Museumsforschung aktuell: Fortbildungen und Tagungen (04-Mus-Wiss-MFuT; 323935)	Ü + Ü	insgesamt. 5 Tage	5	Rez. (LZ ausfüllen)	Num.	Freie Auswahl an externen museologischen Fortbildungen und Tagungen (Bayerische Museumsakademie (BMA), Deutscher Museumsbund (DMB), ICOM Deutschland und Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen (LnM)), z.B. http://www.museumsbund.de/de/aktuelles/termine/ oder http://www.bayerische-museumsakademie.de/veranstaltungen/uebersicht/index.html z.B.	—
3/WS	WPB 2: Museologische Arbeitsfelder (z. B. Bayerische Museumsakademie) 04-MusWiss-MAf; 323936)	Ü + Ü	insgesamt. 5 Tage	5	Rez. (LZ ausfüllen)	Num.	Anwendungsbezogene Veranstaltungen, z.B. Fortbildungen zu museologischen Arbeitsfeldern der Bayerischen Museumsakademie (BMA): http://www.bayerische-museumsakademie.de/veranstaltungen/uebersicht/index.html	—
3/WS	WPB 2: Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften (04-MusWiss-Intn; 323939)	Ü + S	4	5	B (3 S. + LZ ausfüllen)	Num.	In diesem Modul können Lvst. anderer Fächer im Umfang von insg. 5 ECTS belegt werden. Bitte erfragen Sie bei den Dozent:innen, ob es freie Teilnehmerplätze gibt, welche Prüfungsleistungen zu erbringen sind und wie viele ECTS Sie für die jeweilige Lehrveranstaltung erhalten. Angebote finden sich z.B. in WueStudy „Lvst. für Hörer aller Fächer“, „Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen“, „Veranst. des Zentrums für Mediendidaktik“ etc.	—
3/WS	WPB 3: Unterbereich 3: Berufspraxis / Professional Practice			max. 10			Im 3. Semester müssen insgesamt 30 ECTS erworben werden, wobei im WPB 3 max. 2 Module (je 5 ECTS) anrechenbar sind. Zur Auswahl stehen folgende Module:	

3/WS	WPB 3: Praktikum oder Ausstellungsprojekt (04-MusAK-AusstP; 324141)	Ü	4 Wochen	5	PB oder PA (LZ ausfüllen)	Num.	Praktikum im Museums- oder Kultursektor im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den verantwortlichen Dozenten selbst zu suchen.	—
3/WS	WPB 3: Praktikum im Antikenmuseum (04-MusAK-Prakt1; 324142)	Ü	4 Wochen	5	PB (LZ ausfüllen)	B/NB	Praktikum in einem altertumswissenschaftlichen Museum im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
3/WS	WPB 3: Praktikum in der Antikenabteilung des Martin von Wagner-Museums der JMU (04-MusAK-Prakt2; 324143)	Ü	4 Wochen	5	PB (LZ ausfüllen)	B/NB	Praktikum im Martin von Wagner Museum bzw. einer hier zugehörigen Sammlung (z.B. Ägyptologie) im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
3/WS	Praktikum im Museums-, Ausst.- oder Kultursektor (04-MusAK-Prakt3; 324144)	Ü	4 Wo.	5	PB (LZ ausfüllen)	B/NB	Praktikum im Museums- oder Kultursektor im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
3/WS	WPB 3: Archäologische Grabung 1 (04-MusAK-Grab1; 324145) *	Ü	4 Wochen	5	PB (LZ ausfüllen)	B/NB	Umfang 4 Wochen.	—
3/WS	WPB 3: Archäologische Grabung 2 (04-MusAK-Grab2; 324146) *	Ü	4 Wochen	5	PB (LZ ausfüllen)	B/NB	Umfang 4 Wochen.	—
3/WS	WPB 4: Museum Studies an der Helwan University Egypt/HU (optional)			30		Im 3. Semester kann <u>optional am Austauschprogramm von JMU und HU</u> in Kairo teilgenommen werden. Dort sind insgesamt 30 ECTS in folgenden Modulen zu erbringen:		
3/WS	WPB 4: Denkmälerkunde und Museum Studies in Ägypten (Auslandssemester Helwan) 1 (04-MusAK-MS1; 324148)	—	—	30	—	Num.	Vgl. Lehrangebot der Helwan University/Kairo.	—
3/WS	WPB 4: dito (Auslandssemester Helwan) 2 (04-MusAK-MS2; 324149)	—	—	15	—	Num.	Vgl. Lehrangebot der Helwan University/Kairo.	—
3/WS	WPB 4: dito (Auslandssemester Helwan) 3 (04-MusAK-MS3; 324150)	—	—	15	—	Num.	Vgl. Lehrangebot der Helwan University/Kairo.	—
4/SS	Master-Thesis Museum und alte Kulturen (04-MusAK-MA)	K	6 Mon.	30	MA-Thesis (70-80 S.)	Num.	Als Gutachter:innen kommen alle graduierten (ab MA), promovierten und habilitierten Dozierenden der beteiligten Fächer in Frage.	—

Verbuchung: Die mit * gekennzeichneten WPB oder Module werden von den anbietenden altertumswissenschaftlichen Fächern verbucht, alle anderen Module von der Museologie.

MA-Studiengang „Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe“ (SPkE) HF 120 ECTS, Museologie, Kunstgeschichte, Geschichte 1-Fach-Studium, PO 2020



Der zum WS 2016/17 eingeführte MA-Studiengang „Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe“ (Studienbeginn WS und SoSe) kombiniert in einem anwendungsorientierten 1-Fach-Master kunsthistorische, historisch-archivalische sowie museologische Expertisen. Er reagiert auf die zunehmenden kulturpolitischen Herausforderungen der Provenienzforschung und die gesteigerten Anforderungen an das Sammeln, Bewahren und Erforschen von Kulturgütern bzw. Cultural Heritage (Tangible/Intangible Heritage). Dabei bietet die Zusammenarbeit der Fächer Kunstgeschichte, Museologie und Geschichte breite theoretische Grundlagen, aber auch individuelle Möglichkeiten fachlicher Vertiefung. Damit qualifiziert dieser MA speziell für die Sammlungs- und Provenienzforschung in Museen, Sammlungen und sonstigen Wissensspeichern von der Antike bis zur Gegenwart.

Im Rahmen ihres Studiums erlangen die Studierenden ein fundiertes Wissen über Konzepte und Aufgaben der Sammlungs- und Provenienzforschung wie des Erhalts des Kulturellen Erbes. Die forschungsbasierte Vertiefung in den beteiligten Fächern vermittelt analytisch-kritische Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Karriere in Museen u. a. sammlungsbezogenen Institutionen notwendig sind. Zusätzlich bereiten die praktischen Erfahrungen und Qualifikationen in den Bereichen Sammlungspflege, -verwaltung und -forschung optimal auf die Berufstätigkeit vor.

Die Kooperation mit Sammlungen, Museen, Archiven, Bibliotheken und externen Experten gewährleistet eine praxisnahe und berufsbezogene Ausbildung. Sie umfasst eine große Vielfalt an Lehrveranstaltungen und Lehrformen, etwa Projekte in den Bereichen Ausstellung, Provenienzforschung oder Dokumentation, sieht aber ebenso Exkursionen, Praktika oder die Teilnahme an Tagungen und Workshops vor. So zielt der Studiengang auf den konstruktiven Austausch zwischen sammlungsbezogener Praxis und universitärer Forschung.

MA-Hauptfach „Sammlungen – Provenienz – Kulturelles Erbe“ (120 Punkte bzw. ECTS)			
Semester	Module (je 5 ECTS)	Semester	Module
1 - WS	Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe I	2 - SoSe	Bewahren im postkolonialen Diskurs
1 - WS	Wissensspeicher (Archive, Bibliotheken, Museen)	2 - SoSe	Sammeln, Sammler und Sammlungen
1 - WS	Grundlagen der Provenienzforschung	2 - SoSe	WPB: Unterbereich Fachliche Grundlagen: freie Wahl zwischen folgenden Modulen (je 5 ECTS), wobei insgesamt 10 ECTS zu erwerben sind: Geschichte I und II; Kunstgeschichte I und II; Museologie I und II; Fachliche Grundlagen
1 - WS	Archiv- und Quellenkunde		Fachliche Grundlagen Sammlungen
1 - WS	Kunsthistorische Einführung	2 - SoSe	WPB: Unterbereich Grundlagen Berufspraxis: freie Wahl zwischen einem der folgenden folgende Module (je 5 ECTS), wobei insgesamt 10 ECTS zu erwerben sind:
1 - WS	Museumswissenschaftliche Einführung		Archive und Bibliotheken; Museen; Universitäre Museen und Sammlungen; Kunsthandel; Fortbildungen, Tagungen, Workshops
Semester	Module (je 5 ECTS)	Semester	MA-Thesis
3 - WS	Kulturelles Erbe: Ethische und juristische Fragestellungen	4 - SoSe	Abschlussarbeit / MA-Thesis (30 ECTS, ca. 80 S.) zu einem Thema mit Bezug zur Sammlungs- bzw. Provenienzforschung
3 - WS	Bewahren und Technische Kunstgeschichte		
3 - WS	Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe II		
3 - WS	WPB: Unterbereich Fachliche Spezialisierung (freie Wahl zwischen folgenden Modulen (je 5 ECTS), wobei insgesamt 10 ECTS zu erwerben sind: Geschichte I und II; Kunstgeschichte I und II; Museologie I und II; Fachliche Spezialisierung Sammlungen I und II		
3 - WS	WPB: Unterbereich Spezialisierung Berufspraxis: freie Wahl zwischen einem der folgenden folgende Module (je 5 ECTS): Archive und Bibliotheken; Museen; Universitäre Museen und Sammlungen; Kunsthandel		

1. Studienjahr: Pflicht- (PB) und Wahlpflichtbereich (WPB)

Se- mes- ter	Modul (Kurzbezeichnung, Prüfungsnummer für die von der Museologie verbuchten Module)	V-Art	SWS	ECTS	Prüf.-Art	Beno- tung	Angebot im aktuellen Semester: Nummer und Ver- anstaltungsart, Titel mit Dozent:in, bei mehreren Lvst. pro Zeile ist eine auszuwählen	Zeit (Raum s. WueStudy)
1/WS	<u>Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe I</u> (04-SPE-SPKE1)	V	2	5	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzel- prüfung (ca. 20 Min.)	Num.	04081040: Ring-VI: Zweites Wellhöfer-Kollo- quium: „Ursprung und Entwicklung. Sehnsucht und Suche nach den Anfängen, 1750–1850“. Würzburg, Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg	Fr.-Sa., 4.- 5.12.26
1/WS	<u>Wissenspeicher (Archive, Bibliothe- ken, Museen)</u> (04-SPE-WSp, 324546)**	S	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Num.	04067711: S: Zwischen Wissensproduktion und institutionalisiertem Vergessen: die Gedächtnis- einrichtungen Museum, Archiv und Biblio- thek (Menke)	Do 10-12
1/WS	<u>Grundlagen der Provenienzforschung</u> (04-SPE-GPF; 324547) **	S	2	5	dito	Num.	04067710: S: Auf den Spuren der Kunstwerke (Rub)	Freitag, 16.10.26, 16- 18 Uhr (Präsenz, Würzburg) Freitag, 30.10.26, 14- 18 Uhr (online) Freitag, 4.12.26, 14-18 Uhr (online) Freitag, 11.12.26, 14- 18 Uhr (online) Don.-Fr, 14.-15.1.27: Exkursion Win- terthur/Zürich
1/WS	<u>Archiv- und Quellenkunde</u> (04-SPE- AquK) ***	V/Ü + Ü/S	2 // 4	5	dito	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Geschichte auswäh- len.	—
1/WS	<u>Kunsthistorische Einführung</u> (04-SPE- KAM)	V/S + V/S	2 // 4	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Kunstgeschichte aus- wählen.	—
1/WS	<u>Museumswissenschaftliche Einfüh- rung</u> (04-SPE-MK; 324550 - 310673) **	S	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (2- 3 S.) und zugehöriger Aus- stellungskritik (5-7 S.) // a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und zugehörigem Essay (5- 6 S.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Ausstellungskritik (5-6 S.)	Num.	04067310: S: Einführung in die Museumswissen- schaften: Arbeitsfelder, Methoden und Theo- rien (Grümpel) 04067311: S: Heritagification – Kulturerbe zwi- schen Schützen und Nützen (Menke) 04067322: S: Schwieriges Erbe: Zum Kuratieren und Exponieren sensibler Objekte (Andraschke,	Die 14-16 & & Workshop Fembo-Haus Nürnberg tba Mi 10-12 Die 16-18 & Exkursion

						Fackler)	tba
--	--	--	--	--	--	----------	-----

2/SS	<u>Sammeln, Sammler und Sammlungen</u> (04-SPE-SSS)	Ü	2	5	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Num.	–	–
2/SS	<u>Bewahren im postkolonialen Diskurs</u> (04-SPE-BKGS1; 310675) **	Ü	2	5	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mdl. Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Num.	04067510: Dekolonisierung der Antike: Archäologie und Museen im postkolonialen Diskurs (Rieger)	Mi 12-14

WPB: Unterbereich Fachliche Grundlagen Geschichte, Kunstgeschichte, Museologie (10 ECTS)					In diesem WPB sind im 2. Semester <u>3 Module (je 5 ECTS)</u> zu absolvieren. Bereits im BA-Studium besuchte Lvst. sind davon ausgeschlossen.			
2/SS	<u>Fachliche Grundlagen Geschichte I</u> (04-SPE-FGG1) ***	V + S	4	5	a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (Gewichtung der beiden Teile 30 : 70) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Geschichte auswählen.	—
2/SS	<u>Fachliche Grundlagen Geschichte II</u> (04-SPE-FGG2) ***	V + S	4	5	dito	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Geschichte auswählen.	—
2/SS	<u>Fachliche Grundlagen Kunstgeschichte I</u> (04-SPE-FGKG1)	V/S	2	5	Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Kunstgeschichte auswählen.	—
2/SS	<u>Fachliche Grundlagen Kunstgeschichte II</u> (04-SPE-FGKG2)	V/S	2	5	dito	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Kunstgeschichte auswählen.	—
2/SS	<u>Fachliche Grundlagen Museologie I</u> (04-SPE-FGMus1; 310679) **	S	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)	Num.	In diesem Modul können nach freier Wahl und abhängig von Teilnehmerplätzen (bitte Dozierende ansprechen) Lvst. aus d. BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ des Lehrstuhls für Museumswissenschaft belegt und im Hinblick auf ECTS kumuliert werden, ggf. sind im MA erw. Prüfungsleistungen im Umfang von 5 ECTS (bitte Dozierende ansprechen) zu erbringen, z.B.: 04067134: R: Vernetzen – Forschen – Austauschen. Ausstellungsprojekt zur Coimbra Group in Kooperation mit dem International Office der JMU (Teil 1) (Fackler, Ohlberg) 04067120: S: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner	Mo 16-20 (Unterricht 16-18) & Block tba Die 12-14

							Entschlüsselung (Menke) 04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke) 04067122: Ü: Grundlagen musealer Vermittlung (Piontek) 04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Uphoff)	Mi 14-16 Blocktermine (jeweils Fr. 9:15-16:30 und Sam. 9:15-13.00 Uhr) am 4.+5.12.26 sowie am 15.-16.1.27 Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBM
2/SS	<u>Fachliche Grundlagen Museologie II</u> (04-SPE-FGMus2; 310680) **	S	2	5	dito	Num.	In diesem Modul können nach freier Wahl und abhängig von Teilnehmerplätzen (bitte Dozierende ansprechen) Lvt. aus d. BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ des Lehrstuhls für Museumswissenschaft belegt und im Hinblick auf ECTS kumuliert werden, ggf. sind im MA erw. Prüfungsleistungen im Umfang von 5 ECTS (bitte Dozierende ansprechen) zu erbringen, z.B.: 04067134: R: Vernetzen – Forschen – Austauschen. Ausstellungsprojekt zur Coimbra Group in Kooperation mit dem International Office der JMU (Teil 1) (Fackler, Ohlberg) 04067120: S: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner Entschlüsselung (Menke) 04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke) 04067122: Ü: Grundlagen musealer Vermittlung (Piontek) 04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Uphoff)	Mo 16-20 (Unterricht 16-18) & Block tba Die 12-14 Mi 14-16 Blocktermine (jeweils Fr. 9:15-16:30 und Sam. 9:15-13.00 Uhr) am 4.+5.12.26 sowie am 15.-16.1.27 Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBM
2/SS	<u>Fachliche Grundlagen Sammlungen</u> (04-SPE-FGS, 310681) **	Ü	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) m. Thesenp. (ca. 2 S.) u. Hausarb. (ca.15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenp. (4-5 S.) oder c) Projektarbeit im Gesamtumf. v. ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)	Num.	–	–

WPB: Unterbereich Berufspraxis (10 ECTS)					In diesem WPB ist im 2. Semester <u>2 Module (je 5 ECTS)</u> auszuwählen.			
2/SS	Grundlagen Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken (04-SPE-GPr1)	P	4 Wochen	5	a) Praktikumsbericht (ca. 10 // 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))	B/NB	Praktikum im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
2/SS	Grundlagen Berufspraxis II: Museen (04-SPE-GPr2)	P	4 Wochen	5	dito	B/NB	Dito	—
2/SS	Grundlagen Berufspraxis III: Universitäre Museen u. Sammlungen (04-SPE-GPr3)	P	4 Wochen	5	dito	B/NB	Dito	—
2/SS	Grundlagen Berufspraxis IV: Kunsthandel (04-SPE-GPr4)	P	4 Wochen	5	dito	B/NB	Dito	—
2/SS	Grundlagen Berufspraxis V: Fortbildungen, Tagungen, Workshops (04-SPE-GPr5)	Ü/E	insgesamt 5 Tage	5	Ergebnisprotokoll (ca. 5 S.)	B/NB	Freie Auswahl an sammlungsforscherischen Tagungen und Fortbildungen, z.B. des Deutschen Zentrums für Kulturgutverluste (DZK), des Arbeitskreises Provenienzforschung e.V., der Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitäts-sammlungen in Deutschland, der Bayerischen Museumsakademie (BMA), des Deutschen Museumsbunds (DMB), von ICOM Deutschland oder der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen (LnM).	—

2. Studienjahr: Pflicht- (PB) und Wahlpflichtbereich (WPB) + MA-Thesis

3/WS	Kulturelles Erbe: Ethische und juristische Fragestellungen (04-SPE-EthJur)	Ü	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)	Num.	04081045: S: Ethische und juristische Fragestellungen (Franz/Roberts)	Online-Blockseminar Do.-Fr., 19.-20.11.26
3/WS	Bewahren und Technische Kunstgeschichte (04-SPE-BKGS2, 310676) **	Ü	2	5	dito	Num.	04067700: V: Neue Perspektiven der Objektuntersuchung: Einführung in die Technische Kunstgeschichte (Pracher)	Mon 18-20
3/WS	Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe II (04-SPE-SPKE2)*	V + K	3	5	a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)	Num.	04081040: Ring-VI: Zweites Wellhöfer-Kolloquium: „Ursprung und Entwicklung. Sehnsucht und Suche nach den Anfängen, 1750–1850“.	Fr.-Sa., 4.-5.12.26

							Würzburg, Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg	
WPB: Unterbereich Fachliche Spezialisierung_Geschichte, Kunstgeschichte, Museologie (10 ECTS)						In diesem WPB sind im 3. Semester 2 Module (je 5 ECTS) zu absolvieren. Bereits im BA-Studium besuchte Lvst. sind davon ausgeschlossen.		
3/WS	<u>Fachliche Spezialisierung Geschichte I</u> (04-SPE-FSG1) ***	V + Ü	4	5	a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) (Gewichtung der beiden Teile 30 : 70) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Geschichte auswählen.	—
3/WS	<u>Fachliche Spezialisierung Geschichte II</u> (04-SPE-FSG2) ***	V + Ü	4	5	dito	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Geschichte auswählen	—
3/WS	<u>Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte I</u> (04-SPE-FSKG1) *	S	2	5	Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca.15 S.)	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Kunstgeschichte auswählen.	—
3/WS	<u>Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte II</u> (04-SPE-FSKG2) *	S	2	5	dito	Num.	Bitte in WueStudy im Fach Kunstgeschichte auswählen.	—
3/WS	<u>Fachliche Spezialisierung Museologie I</u> (04-SPE-FSMus1; 310682) **	S	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)	Num.	In diesem Modul können nach freier Wahl und abhängig von Teilnehmerplätzen (bitte Dozierende ansprechen) Lvst. aus d. BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ des Lehrstuhls für Museumswissenschaft belegt und im Hinblick auf ECTS kumuliert werden, ggf. sind im MA erw. Prüfungsleistungen im Umfang von 5 ECTS (bitte Dozierende ansprechen) zu erbringen, z.B.: 04067134: R: Vernetzen – Forschen – Austauschen. Ausstellungsprojekt zur Coimbra Group in Kooperation mit dem International Office der JMU (Teil 1) (Fackler, Ohlberg) 04067120: S: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner Entschlüsselung (Menke) 04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke) 04067122: Ü: Grundlagen musealer Vermittlung (Piontek) 04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Uphoff)	Mo 16-20 (Unterricht 16-18) & Block tba Die 12-14 Mi 14-16 Blocktermine (jeweils Fr. 9:15-16:30 und Sam. 9:15-13.00 Uhr) am 4.+5.12.26 sowie am 15.-16.1.27 Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBM

3/WS	Fachliche Spezialisierung Museologie II (04-SPE-FSMus2; 310683) **	S	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))	Num.	In diesem Modul können nach freier Wahl und abhängig von Teilnehmerplätzen (bitte Dozierende ansprechen) Lvst. aus d. BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ des Lehrstuhls für Museumswissenschaft belegt und im Hinblick auf ECTS kumuliert werden, ggf. sind im MA erw. Prüfungsleistungen im Umfang von 5 ECTS (bitte Dozierende ansprechen) zu erbringen, z.B.: 04067134: R: Vernetzen – Forschen – Austauschen. Ausstellungsprojekt zur Coimbra Group in Kooperation mit dem International Office der JMU (Teil 1) (Fackler, Ohlberg) 04067120: S: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner Entschlüsselung (Menke) 04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke) 04067122: Ü: Grundlagen musealer Vermittlung (Piontek) 04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Uphoff)	Mo 16-20 (Unterricht 16-18) & Block tba Die 12-14 Mi 14-16 Blocktermine (jeweils Fr. 9:15-16:30 und Sam. 9:15-13:00 Uhr) am 4.+5.12.26 sowie am 15.-16.1.27 Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBM
3/WS	Fachl. Spezialisierung Sammlungen I (04-SPE-FSS1; 324878) **	Ü	2	5	a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenp. (4-5 S.) oder c) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))	Num.	—	—
3/WS	Fachl. Spezialisierung Sammlungen II (04-SPE-FSS2)	Ü	2	5	dito	Num.	—	—
WPB: Unterbereich Berufspraxis (5 ECTS)							In diesem WPB ist im 3. Semester <u>1 Modul (je 5 ECTS)</u> auszuwählen.	
3/WS	Spezialisierung Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken (04-SPE-SPr1)	P	4 Wochen	5	a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))	B/NB	Praktikum im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
3/WS	Spezialisierung Berufspraxis II: Museen (04-SPE-SPr2)	P	4 Wochen	5	dito	B/NB	Dito	—

3/WS	<u>Spezialisierung Berufspraxis III: Universitäre Museen und Sammlungen</u> (04-SPE-SPr3)	P	4 Wochen	5	dito	B/NB	Praktikum im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
3/WS	<u>Neu ab WS 2017/18: Grundlag. Berufspraxis IV: Kunsthandel</u> (04-SPE-SPr4)	P	4 Wochen	5	dito	B/NB	Praktikum im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den Dozierenden selbst zu suchen.	—
4/SS	<u>Master-Thesis Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe</u> (04-SPE-MATH)	—	6 Mon.	30	MA-Thesis (ca. 80 S.)	Num.	Als Gutachter:innen kommen alle graduierten, promovierten und habilitierten Dozent:innen der beteiligten Fächer in Frage (Fackler, Leuschner, Menke, Sander, Tischer).	—

Studiengangverwaltung: Zuständig ist die Kunstgeschichte. // Prüfungsanmeldung und Verbuchung: Die nicht gekennzeichneten Module werden von der Kunstgeschichte verbucht, die mit ** von der Museologie (bitte orientieren Sie sich immer an den Prüfungsnummern, als Prüfungsvertreter ist immer Guido Fackler angegeben und nicht die aktuellen Dozierenden) und die mit *** von der Geschichte.

Export-Module

„Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis“

(04-Mus-EinfMuA, 121934, 4 SWS, 5 ECTS) für **Hörer aller Fakultäten** (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB)

Dieses Modul bietet eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Es setzt sich aus zwei Teilen zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Teil 1 „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

04067100: Vorlesung: Vergangenheit bewahren, Zukunft gestalten: Einführung in die Museums- und Fachgeschichte (Fackler): Do 14-16 Uhr, John-Skilton-Straße 4, EG: 00.B.10 Seminarraum 4 (Seminarraum)

Teil 2 „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 20minütiges Referat mit 2seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

04067103: Sammeln: Von der Kulturtechnik zum kritischen Erbe (Rieger): Mi 10-12 Uhr, Emil-Fischer-Straße 70, 97074 Würzburg: Geb. 70, EG, 00.104 (Seminarraum) oder

04067120: Seminar: „How to read an exhibition?“ - Das Medium Ausstellung und Methoden zu seiner Entschlüsselung (Menke): Die 12-14 Uhr, John-Skilton-Straße 4, EG: 00.B.03 Seminarraum 2 (Seminarraum)

„Aufbau-Modul: Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis – vertieft“

(04-Mus-EinfMuAV, 121935, 4 SWS, 5 ECTS) für **Hörern aller Fakultäten** (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB)

Dieses Modul kann nur belegt werden, wenn das Basis-Modul „Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis (04-Mus-EinfMuA)“ zuvor erfolgreich absolviert wurde, wobei Lehrveranstaltungen nicht doppelt belegt werden können. Es gibt einen vertieften Einblick in die Museumswissenschaft bzw. Museologie und Ausstellungspraxis und setzt sich aus zwei Teilen zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Teil 1 „Kernbereiche der Museumsarbeit“ (04-Mus-EinfMuAV-1Ü): Hier ist eine der folgenden Vorlesungen/Übungen zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung bestanden/nicht bestanden):

04067121: V: Was re-präsentieren Objekte im Museum? Zur Erforschung und musealen Präsentation von materieller und immaterieller Kultur (Fackler): Do 16-18 Uhr, Raum 01.102 / Bibliotheks- und Seminarzentrum oder

Teil 2 „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens – vertieft“ (04-Mus-EinfMuAV-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30minütiges Referat mit 2seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

04067124: S: Reinvention in Progress - Ausstellungsdisplays neu gedacht (Menke): Mi 14-16 Uhr, John-Skilton-Straße 4, EG: 00.B.10 Seminarraum 4 (Seminarraum)

04067132: S: Die Bedeutungen der Dinge: Zur Erforschung materieller und immaterieller Kultur (Grümpel): Mi 12-14 Uhr, Raum 01.102 / Bibliotheks- und Seminarzentrum

Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 121096, 4 SWS, 5 ECTS) für **Lehramtsstudierende im Freien Bereich (FB)**

Dieses Modul bietet eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Es besteht aus dem gleichnamigen Teilmodul „Vermittlungsarbeit im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Mus-EinfMuA-1), das sich aus 2 Teilen zusammensetzt, in denen jeweils 1 Lehrveranstaltung zu besuchen ist:

Teil 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

04067100: Vorlesung: Vergangenheit bewahren, Zukunft gestalten: Einführung in die Museums- und Fachgeschichte (Fackler): Do 14-16 Uhr, John-Skilton-Straße 4, EG: 00.B.10 Seminarraum 4 (Seminarraum)

Teil 2: Hier ist ein pädagogisches Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25minütiges Referat mit 2seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

04067123: Ü: Sehen. Entdecken. Vermitteln – Konzeption eines museumspädagogischen Vermittlungsangebots (Uphoff): Do 12-14 & Ganztagesblock am 4.12.2026 sowie am 8.1.2027 in der FHBMAle Termine finden in der Forschungsstelle Historische Bildmedien (Campus Hubland Nord, Emil-Fischer Str. 62) statt.

Zertifikat „Lebenswelten verstehen und kommunizieren. Historisch-anthropologische Expertise für Museen“

der Fächer Europäische Ethnologie & Museologie / Museumswissenschaft

Das Zertifikat „Lebenswelten verstehen und kommunizieren. Historisch-anthropologische Expertise für Museen“ kann ab dem Wintersemester 2022/23 von BA- und MA-Studierenden der Geistes-/Kulturwissenschaften (auch über die beteiligten Fächer hinaus) erworben werden. Wer sich besonders für die Arbeit in Regional-, Stadt- und Heimatmuseen sowie Freilicht-, Natur-, Wissenschafts- und ähnlichen Museumsgattungen qualifizieren möchte, erhält hier ein zusätzliches Angebot. Diese breite Perspektive auf verschiedenste Museen wird ermöglicht durch die Zusammenführung von Konzepten der kulturwissenschaftlichen Kulturen- und Naturenforschung mit einer anwendungsorientierten und reflexiven Museumsforschung.

Wozu qualifiziert dieses Zertifikat?

Das Zertifikat bietet Studierenden die Chance, theoretische und praxisbezogene Kompetenzen bezüglich einer kulturanthropologisch ausgerichteten, kritischen Museumsarbeit bzw. Museumsforschung zu erwerben. Absolvent:innen erhalten für ihr Bewerbungsportfolio ein offizielles Zertifikat, das die Inhalte der Zusatzausbildung ausweist.

Wer kann dieses Zertifikat erwerben?

Das Zertifikat kann von allen Studierenden der JMU (inklusive der beteiligten Fächer) erworben werden. Wir laden hierzu Studierende ein, die ein besonderes Interesse an einer museologisch fundierten Ausbildung für Museumsarbeit und einer theoretisch-innovativen Perspektive auf Museen haben.

Welche Inhalte werden vermittelt?

Das Lehrangebot vermittelt grundlegende museologische/museumswissenschaftliche und historisch-anthropologische Fähigkeiten. Diese betreffen u.a. Kenntnisse in:

- den musealen Kernaufgaben Sammeln, Dokumentieren, Bewahren, Vermitteln und Kuratieren
- der Geschichte, Verwendung, Bedeutung und Konservierung historischer und gegenwärtiger Werkstoffe
- aktuellen Methoden und Forschungsfeldern der Museologie/Museum Studies
- der theoretischen Reflexion aktueller Themen und Herausforderungen der Museumswelt

- der Erforschung materieller und immaterieller sowie historischer und gegenwärtiger Lebenswelten und Gesellschaften (inklusive der Effekte von anderen als menschlichen Spezies)
- ausgewählten Methoden und theoretischen Ansätzen (Quellenanalyse und Archivstudien, Sachkulturforschung und Material Culture Studies, postanthropozentrischen Theorien, Kulturtheorien usw.)
- ausgewählten Forschungsfeldern (u.a. Erforschung von Sachkultur und Material Studies, Leben in Multispezies-Gemeinschaften (Multispecies Studies), Erforschung politischer Kulturen und Bewegungen, Popularkulturen)
- intergenerationelles Lernen als besonderer Schwerpunkt der Europäischen Ethnologie
- anwendungsbezogener historisch-anthropologischer bzw. naturkundlicher Museums-, Archiv- und Sammlungsarbeit sowie kulturwissenschaftlicher Umweltforschung in Form von Praktika, Exkursionen, Tagungen und Fortbildungen.

Was muss ich tun, um das Zertifikat zu erhalten?

Im Verlauf des gesamten Studiums sind 40 ECTS in drei Teilbereichen zu erwerben. Hierbei sind jeweils mindestens 15 ECTS in Teilbereich 1 (museologische Expertise) und Teilbereich 2 (kulturanthropologische Expertise) sowie mindestens 5 ECTS in Teilbereich 3 (historisch-anthropologische Museumspraxis) zu absolvieren. Es können hierfür in den Fächern Europäische Ethnologie und Museologie auch bereits erbrachte Studienleistungen angerechnet werden, sofern sie den erforderlichen Modulen entsprechen: Bitte füllen Sie dann für die Museologie den Laufzettel aus und legen Sie für jede bereits besuchte Lehrveranstaltung einen Nachweis bei (z.B. Transcript of Records-Ausdruck).

Wie finde ich das Lehrangebot und wie erhalte ich das Zertifikat?

Das Lehrangebot wird semesterweise auf der Seite <https://www.phil.uni-wuerzburg.de/eevk/studium/weitere-angebote-und-informationen/lebenswelten-verstehen-und-kommunizieren/> veröffentlicht. Hier findet sich auch der Laufzettel (siehe unten). Erbrachte Studienleistungen lassen Sie sich bitte durch eine Unterschrift der Lehrperson dokumentieren. Sobald Sie die 40 ECTS erreicht haben, geben Sie den Laufzettel im Sekretariat eines der beteiligten Fächer ab. Dann kann Ihr persönliches Zertifikat ausgestellt werden.

Kontakt und weitere Informationen

- Europäische Ethnologie: Dr. Susanne Dinkl (susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de) bzw. Pearl-Sue Carper MA (pearl-sue.carper@uni-wuerzburg.de)
- Museologie: Prof. Dr. Guido Fackler (guido.fackler@uni-wuerzburg.de) bzw. Dr. Stefanie Menke (stefanie.menke@uni-wuerzburg.de).

Zertifikat-Verantwortliche

- Lehrstuhl für Empirische Kulturwissenschaft: Prof. Dr. Michaela Fenske (michaela.fenske@uni-wuerzburg.de)
- Lehrstuhl für Museumswissenschaft: Prof. Dr. Stefanie Samida



Zusatzqualifikation „Digitale Kompetenz in den Geisteswissenschaften“



Was und für wen ist das Zusatzzertifikat Digitale Kompetenz?

Das Zusatzzertifikat Digitale Kompetenz kann von allen Studierenden des Lehrstuhls für Museumswissenschaft (d.h. Bachelor-, Master- und Promotionsstudierenden) erworben werden, allerdings nicht von Studierenden, die bereits in Digital Humanities eingeschrieben sind. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Neuphilologien, Germanistik, Digital Humanities und anderer Institute der Fakultät und des Zentrums für Philologie und Digitalität „Kallimachos„ (ZPD), das ins Leben gerufen wurde, um Studierenden der Geistes-/Kulturwissenschaften die Möglichkeit zu bieten, über ihr Studium hinaus Kompetenzen im Umgang mit digitalen Daten zu erwerben und nachzuweisen.

Wozu ist das Zertifikat gut?

Der sichere Umgang mit Computern ist aus der Arbeitswelt inzwischen nicht mehr wegzudenken und ist oftmals eine Einstellungsvoraussetzung. Auch in den Geisteswissenschaften ist die Digitalisierung weiter auf dem Vormarsch, sei es in Hinblick auf die Erstellung und Verwendung digitaler Editionen in der Literaturwissenschaft, digitaler Datenbanken und Korpora in der Linguistik oder die Digitalisierung der Lehre. Für zukünftige Arbeitgeber ist es aber häufig nicht ersichtlich, inwieweit ein geisteswissenschaftliches Studium zum Ausbau dieser Kompetenzen beitragen kann. Im Rahmen des Programms erwerben Studierende sowohl Selbstsicherheit im Umgang mit digitalen Daten als auch die Fähigkeit, über Nutzen und Anwendungsbereiche der Digitalisierung zu reflektieren. Diese Kenntnisse können sie mit Hilfe des Zertifikats nachweisen und so ihr Bewerbungsprofil verbessern.

Was muss ich machen, um das Zertifikat zu erhalten?

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die unten aufgeführten Module belegt und erfolgreich abgeschlossen werden. Für einige Seminare aus den Modulen 2 und 3 muss zuerst das Modul 1 erfolgreich abgeschlossen worden sein. Diese Seminare sind in einer Kursliste (<https://www.phil.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/neuphilologisches-institut/studium/zusatzzertifikate/>) entsprechend gekennzeichnet. Die Reihenfolge und der Zeitpunkt der Belegung von Kursen aus dem Praxismodul können grundsätzlich selbst gewählt werden. Weiterhin ist zu beachten, dass Kurse in der Regel nicht nachträglich für das Zusatzzertifikat angerechnet werden können. Nur Praktika in Projekten der beteiligten Fächer können in Absprache mit dem Projektleiter und dem Programmverantwortlichen auch nachträglich angerechnet werden. Die Scheine werden im Laufe des Studiums erworben; eine Semesterzahlbegrenzung gibt es nicht. Die von Ihnen erbrachten Leistungen werden auf einem „Laufzettel“, durch Unterschrift der jeweiligen Dozent:innen dokumentiert (download: <https://www.phil.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/neuphilologisches-institut/studium/zusatzzertifikate/>). Über aktuelle Workshops des ZPD und Praktikumsplätze informieren wir per E-Mail. Tragen Sie sich hierfür in die Diskussionsliste auf der Seite <https://www.phil.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/neuphilologisches-institut/studium/zusatzzertifikate/> ein.

Modul 1 – Einführungsvorlesung: eine DH-Vorlesung

In diesem Modul kann entweder die Vorlesung „Digital Humanities im Überblick“ (Veranstaltungsnr. 04063500, Anmeldung per E-Mail bei Prof. Dr. Fotis Jannidis) oder die Vorlesung „Einführung in die Informatik für Hörer aller Fakultäten“ (Veranstaltungsnr. 08190100, Anmeldung über WueStudy) belegt werden. Bitte beachten Sie, dass beide Veranstaltungen nur in jedem Wintersemester angeboten werden.

Modul 2 – Fachfremdes Seminar aus einem anderen Fachbereich mit digitaler Ausrichtung

In diesem Modul belegen Sie ein Seminar aus einem anderen Fachbereich, in dem eine digitale Ausrichtung vorliegt. Mögliche Seminare können Sie der aktuellen Kursliste entnehmen. Aus dem Bereich der Digital Humanities können Sie einen Kurs zur Textkodierung oder Datenmodellierung besuchen; Voraussetzung hierfür ist der vorige Besuch und erfolgreiche Abschluss des Moduls 1.

Modul 3 – Seminar aus dem eigenen Fachbereich

Das Seminar muss mit einer schriftlichen Arbeit (Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit) mit digitaler Ausrichtung abgeschlossen werden. Ziel ist es, die in den anderen Modulen erworbenen Kenntnisse in einer eigenen Arbeit anzuwenden. Sprechen Sie Ihren Wunsch, das Seminar für das Zusatzzertifikat anrechnen zu wollen, mit den jeweiligen Dozent:innen ab. Bei erfolgreichem Abschluss des Seminars erhalten Sie die entsprechenden ECTS für Ihr reguläres Studium im eigenen Fachbereich sowie eine Bestätigung per Unterschrift, dass Sie die Leistung für den Erhalt des Zertifikats erbracht haben.

Der Lehrstuhl für Museumswissenschaft bietet in diesem Semester folgende Lehrveranstaltungen an, die in Modul 3 anrechenbar sind:

BA: vgl. kommendes SoSe

MA: vgl. kommendes SoSe

Praxismodul

Kurse aus dem Praxismodul können jederzeit belegt werden. Sie müssen dafür keine weiteren Voraussetzungen erfüllen. In diesem Modul können Sie zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen, um praktische Erfahrungen zu sammeln:

- zwei vom ZPD angebotene Workshops
- zwei vom Rechenzentrum angebotene Kurse (ausgenommen Kurse zu Word, PowerPoint und Outlook)
- ein Workshop am ZPD und ein Kurs am Rechenzentrum
- ein Programmierkurs (ZPD oder Digital Humanities)
- ein mehrwöchiges Praktikum am ZPD oder in einem Projekt der am Zertifikat beteiligten Fächer.

Kontakt

Allgemeine Fragen, Organisation, Anrechnung: Dr. Ninja Schulz (ninja.schulz@uni-wuerzburg.de), Neuphilologisches Institut – Moderne Fremdsprachen, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg. Fragen zum Angebot der Museologie: Prof. Dr. Guido Fackler (guido.fackler@uni-wuerzburg.de).

Zusatzqualifikation „Kulturvermittlung“

Zum Sommersemester 2023 führt der Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der JMU Würzburg das Zusatzzertifikat „Kulturvermittlung“ ein. Es richtet sich an Bachelorstudierende der Philosophischen Fakultät, die im Rahmen des Zusatzzertifikats über ihr fachlich ausgerichtetes Studium hinaus Vermittlungskompetenzen im Sinne einer adressaten- und institutionenbezogenen öffentlichen Didaktik erwerben. Ziel ist es, Bachelor-Studierende in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern für vermittlungsbezogene Berufsfelder und -tätigkeiten zu qualifizieren. Um das Zusatzzertifikat „Kulturvermittlung“ zu erlangen, absolvieren die Studierenden vier Module im Umfang von insgesamt 20 ECTS, darunter ein Praxismodul. Die Plätze sind begrenzt und werden jedes Semester ausgelost. Die nächsten Anmeldungen sind ab WiSe 2023/24 möglich. Kontakt: Dr. Christine Ott, christine.ott@uni-wuerzburg.de

Was muss ich machen, um das Zusatzzertifikat zu erhalten?

Um das Zusatzzertifikat „Kulturvermittlung“ zu erhalten, müssen Sie während des BA-Studiums ergänzend die folgenden aufgeführten Module belegen und mit einer Prüfungsleistung erfolgreich absolvieren. Zunächst soll das Grundlagenmodul erfolgreich absolviert sein. Weitere Module können in beliebiger Reihenfolge in frei zu wählenden Semestern absolviert werden. Die Prüfungsleistungen werden auf einem Laufzettel testiert. Wenn Sie alle Module erfolgreich absolviert haben, wird gegen Vorlage des Laufzettels das Zusatzzertifikat ausgestellt. Den Laufzettel und weitere Informationen finden sich unter: <https://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/zusatzzertifikat-kulturvermittlung/#c1023107>

Modulstruktur

Die Module M1 und M4 werden ausschließlich über den Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Kontakt: Dr. Christine Ott) angeboten. Eine M1-Veranstaltung findet in jedem Semester statt; eine M4-Veranstaltung nur in Wintersemestern.

Die Module M2 und M3 können im Regelfall im BA-Fach – also der Museologie – absolviert werden. Damit eine Prüfungsleistung aus dem BA-Studium als Prüfungsleistung für M2 oder M3 anerkannt werden kann, ist eine erkennbare Orientierung an vermittlungsbezogenen Fragen erforderlich. Sprechen Sie dies in den Seminaren der Fächer rechtzeitig mit Ihren Dozent:innen und ggf. mit Dr. Christine Ott ab. Grundsätzlich kommen alle Fachseminare der Studienfächer in Frage; spezielle M3-Seminare aus der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur werden nur in Sommersemestern angeboten. Praktikumsplätze und ein Kulturprojekt suchen Sie sich üblicherweise in Eigenregie (s. auch Liste mit Kooperationspartner:innen). Es ist sinnvoll, aber nicht zwingend, das Praktikum (das auch aus der Museologie anrechenbar ist) oder Kulturprojekt parallel zur Begleitveranstaltung aus M4 zu absolvieren.

Modultitel	Art der Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Bewertung
M1 ☑ Grundlagen der Kulturvermittlung	Vorlesung / Seminar (angeboten vom LS Deutschdidaktik)	5	Klausur (60 Min) oder schriftliche Ausarbeitung bzw. Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten	NUM
M2 Vermittlung fachlicher Inhalte	Seminar (angeboten vom BA-Fach)	5	i.d.R. schriftliche Ausarbeitung bzw. Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten	NUM
M3 ☑ Vermittlung in Institutionen	Seminar (angeboten vom BA-Fach, im SoS auch Deutschdidaktik)	5	i.d.R. schriftliche Ausarbeitung bzw. Portfolio im Umfang von ca. 15 Seiten	NUM
M4 ☑ Praxis der Kulturvermittlung (nur WiSe)	Praktikum / Projekt mit Begleitveranstaltung (angeboten vom LS Deutschdidaktik)	5	Dokumentation und Präsentation	NUM

Wer kann sich um Teilnahme am Zusatzzertifikat bewerben?

Das Zusatzzertifikat „Kulturvermittlung“ kann von allen eingeschriebenen Bachelor-Studierenden der Philosophischen Fakultät an der JMU Würzburg erworben werden.

Wollen Sie sich um Teilnahme am Zusatzzertifikat bewerben?

1. Drucken und füllen Sie das Bewerbungsformular aus auf der Homepage des Zertifikats aus (link s.o.).
2. Geben Sie das Formular im Sekretariat der Deutschdidaktik/Fr. Kuhn, 4/E/2 (Briefkasten) ab oder schicken Sie es uns per Post zu.
3. Nach Ablauf der Frist werden die Plätze im Losverfahren verteilt und Sie werden schriftlich (E-Mail) informiert. Bitte verwenden Sie eine E-Mail-Adresse, unter der Sie definitiv erreichbar sind.

Anmerkungen, Erläuterungen, Erasmus

Anmeldung und Belegung von Lehrveranstaltungen

Nähere Informationen zu den oben genannten Lehrveranstaltungen (Inhalte, Räume, Zeiten, Literatur) finden sich unter der jeweiligen Nummer in WueStudy oder in der Semesterbroschüre (als Download unter <http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studium/>). Die Anmeldung erfolgt mittels der angegebenen Nummern. Bitte fragen Sie bei Unklarheiten bei den Dozent:innen oder in der Studienberatung Museologie nach.

1. Anmeldefrist: Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem sog. Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben.

Tragen Sie sich bitte nur für die Lehrveranstaltungen ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten. Wer ohne vorherige Abmeldung bei den Dozent:innen nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache aufgenommen werden.

Abkürzungen in bzw. Erläuterungen zu obigen Tabellen

Semester: Fachsemester mit Angabe WiSe/SoSe aufgrund des sog. idealtypischen Studienverlaufsplans

Modul: offizielle Modulbezeichnung mit Kurzbezeichnung und Prüfungsnummer

V-Art: Art der Lehrveranstaltung, bei mehreren Alternativen (z.B. V/Ü) wird näheres zu Semesterbeginn und in WueStudy bekannt gegeben:

E	= Exkursion	K	= Kolloquium	P	= Praktikum	PA	= Projektarbeit
R	= Projekt	S	= Seminar	T	= betreutes Tutorium		
V	= Vorlesung	Ü	= Übung, auch als Workshop in Form einer ein-/mehrtägigen Blockveranstaltung, auch extern				

SWS: Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) pro Lehrveranstaltung

ECTS: Anzahl der in dieser Lehrveranstaltung bzw. in diesem Modul zu erwerbenden ECTS-Punkte, 1 ECTS = Workload von 25-30 Stunden

Benotung: B/NB = bestanden oder nicht bestanden, keine numerische Benotung □ Num. = numerische Benotung mit folgendem Notenschlüssel: 1,0 = hervorragend, ausgezeichnete Leistung mit Eigeninitiative, unbedeutende Fehler □ 1,3 = sehr gut, überdurchschnittliche Leistung, aber einige Fehler □ 1,7 / 2,0 / 2,3 = gut, insgesamt solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Fehlern □ 2,7 / 3,0 / 3,3 = befriedigend, mittelmäßige Leistung mit deutlichen Mängeln □ 3,7 / 4,0 = ausreichend, die gezeigten Leistungen entsprechen nur den Mindestanforderungen □ 4,3 = absolut ungenügend, Mindestanforderungen nicht erfüllt, keine Möglichkeit zur Nachbesserung. Sind in einem Modul mehrere Prüfungsbestandteile vorgesehen, z.B. „R mit H“, gehen diese jeweils hälftig in die Gesamtnote ein. Sollten Sie bei einer Prüfung durchgefallen sein, kann diese im folgenden Semester einmal wiederholt werden.

Zeit: Unterrichtszeiten der jeweiligen Lehrveranstaltungen nach dem zum WS 2010/11 eingeführten Zeitfensterschema der Phil. Fak.

Prüfungsarten (Prüf.Art): Bei Alternativen (z. B. „K/R“ bzw. „WB oder RZ“) wird die genaue Prüfungsform zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Mündliche Prüfungen: R = Referat: mündlich gehalten

<u>Praktische Prüfungen:</u>	WB	= Werkstattbericht: mündlich gehaltenes Referat über eigene Forschungen
	OD	= Objektdokumentation: Inventarisierung eines Objekts mit wissenschaftlicher Objektbeschreibung und Bibliographie im Gesamtumfang von 5-10 S., Fotodokumentation des jeweiligen Objekts sowie Eingabe dieser Daten in gängige Inventarisierungsprogramme
	PA	= Projektarbeit: orientiert an den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Projekts bzw. Praxisseminars im Gesamtumfang von 50h. Dies meint Materialien z.B. zu einem museumspädagogischen Angebot, zu einer Führung, zu einer Begleitveranstaltung, zu einer Ausstellungseinheit, zu einer Medieneinheit, zur PR-Arbeit oder zu Marketing/Werbung. Die genaue Prüfungsform wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben (BA, MA)
<u>Schriftliche Prüfungen:</u>	B	= 1-2-seitiger schriftlicher Bericht (B) bzw. Protokoll, in dem der Nutzen der besuchten Lehrveranstaltungen für das Museologie-Studium reflektiert wird (BA, MA)
	Essay	= hier soll man sich persönlich mit Inhalten eines Moduls bei relativ großer Freiheit der Gestaltung auseinandersetzen
	H	= Hausarbeit: Verschriftlichung des zuvor mündlich gehaltenen Referatsthemas: Umfang 10 S. (BA bzw. 15. S. (MA); <u>Abgabe als Ausdruck im Sekretariat + Datei im word-/pdf-Format an Dozent:in mailen</u>)
	K	= Klausur, Dauer: 60 Min. (BA)
	P	= Protokoll: ca. 1 S. (BA, MA)
	PB	= Praktikumsbericht, in dem der Inhalt des Praktikums reflektiert wird: pro Praktikumswoche 1 S. (BA, MA)
	Rez	= Rezension: publikationsfähige Besprechung z.B. einer Ausstellung, einer Tagung oder eines Museums
	THT	= Take-Home-Test: klausurähnliche Aufgabe, die zu Hause zu lösen ist
	BA-Thesis = Bachelorarbeit	
	MA-Thesis = Masterarbeit	

Abgabetermine: Werden im WueCampus2-Kursraum „Museologie: allgemeine und aktuelle Infos“ veröffentlicht.

Anwesenheit: Auch nach Abschaffung der Anwesenheitspflicht sollte es selbstverständlich sein, die Sitzungen der einzelnen Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen, da es – im Gegensatz zu Massenfächern mit Vorlesungsskripten – im Wesen geistes- bzw. kulturwissenschaftlicher Fächer liegt, dass sie kein Handbuch- oder Skriptwissen reproduzieren, sondern diskursives Wissen generieren, präsentieren und verschriftlichen, das nur in begrenztem Rahmen selbständig erarbeitet werden kann. In einigen anwendungsbezogenen Modulen besteht aufgrund deren Service Learning Charakters die Anwesenheitspflicht weiter.

Hand-out: Bitte geben Sie Ihr fertiges Hand-out (Thesenpapier) prinzipiell 1 Woche vor Ihrem Referatstermin bei den Dozierenden ab. Sie erhalten dann eine inhaltliche Rückmeldung und können Verbesserungsvorschläge noch berücksichtigen.

WueCampus2-Kursraum „Museologie: allgemeine und aktuelle Infos“ (<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/>): Enthält Hinweise, Links und Informationen zu folgenden Themen: □ 1) Studiengänge: Abgabefristen/-modalitäten, Semesterbroschüre, Pressespiegel, Veröffentlichungen (Flyer, Plakat, Artikel), Prüfungs- und Studienordnungen □ 2) Literaturrecherche, Referat und Hausarbeit: Sämtliche Paper und weitere Hinweise zur Übung „Wissenschaftliches Recherchieren, Bibliographieren und Schreiben“: Literatursuche, Aufstellung museologischer Bücher in der Teilbibliothek, Handout, Referat, Hausarbeit, Zitieren etc. □ 3) Laufzettel und ECTS-Checkliste als Download □ 4) BA-Thesis: Infos (Zuständigkeiten, Voraussetzungen, Themenfindung, Anmeldung, Bearbeitungszeit, Kolloquium etc.), Anträge, Merkblätter □ 5) Online-Recherche-Möglichkeiten: Links zu Suchmaschinen/Datenbanken für allgemeine und fachspezifische Online-Recherchen nach Literatur, Bibliographien und Sammlungsbeständen, links zu museumsrelevanten Weblogs, Mailinglisten und Websites □ 6)

Museale Kernaufgaben: Literaturhinweise, Downloads etc. zu den Themenfeldern Ausstellen, Bewahren, Forschen, Sammeln und Vermitteln □ 7) Beratungsstellen, Verbände, Verzeichnisse: Institutionen, Organisationen und Museums-/Sammlungsverzeichnisse □ 8) Studiengänge, Aus- und Weiterbildung: Links zu entsprechenden Verzeichnissen und Datenbanken

WueCampus2-Kursraum „Praktika und Stellen“ (<https://wuecampus.uni-wuerzburg.de/moodle/course/view.php?id=1986>): Hier finden sich Hinweise, Links und Informationen zu folgenden Themen: □ 1) allgemeine Informationen: geforderte Praktika im Studium, Bewerbung, Verbuchung, „Laufzettel Praktikum: Bitte bei jedem Praktikum ausfüllen und unterschreiben lassen“ als Download etc. □ 2) ständige Praktikumsangebote: Angebote einzelner Häuser und die aktuellen Ergebnisse der Praktikums-Umfrage von Museologie und FSI Museologie (Stand: Herbst 2012) □ 3) temporäre Praktikumsangebote: Angebote einzelner Häuser □ 4) sonstige Stellenangebote

Erasmus: Auslandsaufenthalte (Auslandssemester, Auslandspraktikum)

Im Rahmen des Erasmus-Programms sind über das Institut für Deutsche Philologie durch Stipendien bezuschusste Auslandsaufenthalte für Studierende der Museologie zur fachlichen, sprachlichen und persönlichen Horizonterweiterung möglich (vgl. http://www.international.uni-wuerzburg.de/auslandsstudium/erasmus_studium/). Bitte beachten Sie auch, dass Auslands-Bafög und EU-Zuschüsse für Erasmus-Praktika möglich sind (vgl. <https://www.uni-wuerzburg.de/international/studieren-im-ausland/praktika/erasmus-praktikum/>). Weitere Austauschprogramme sind in Planung. Bewerbung über <http://www.sprawi.de/international> sind jeweils bis Mitte Januar für das darauffolgende akademische Jahr (WS + SoSe) möglich. Ansprechpartner:innen: Dr. Stefanie Menke, stefanie.menke@uni-wuerzburg.de, Tel. 0931/31-89128, (Museologie betreffend) & tba (Erasmus allgemein)

Im Folgenden sind die verschiedenen Erasmus-Partner der Museologie angegeben. Neben der jeweiligen Muttersprache ist im Allgemeinen English als Sprache für Unterrichtsbeiträge und Prüfungsarbeiten akzeptiert.

Ort	Land	Studiengänge bzw. Institute
Ankara	Türkei	Museology/Museum Studies
Brno/Brünn	Tschechien	Department of Archaeology and Museology
Cassino	Italien	Museologia e critica artistica e del restauro
Gdańsk/Danzig	Polen	History/History and Modern Languages/Ethnology (mit Kursen in Museologie/Museum Studies)
Hradec Králové	Tschechien	Library, information and archival studies
Izmir	Türkei	Department of Museum Studies
Kairo	Ägypten	Helwan University/Cairo: Faculty of Tourism and Hotel Management: Museum Studies (BA, MA), Ansprechpartnerin: Elisabeth Greifenstein, M.A. (Elisabeth.greifenstein@uni-wuerzburg.de ; Tel: 0931-31-82662)
Korfu	Griechenland	Ionian University Corfu: Department of Archives, Library Science and Museology: Museologie (BA, MA), Ansprechpartner: Dr. Stavros Vlizon: vlizonst@ionio.gr
Lissabon	Portugal	Universidade Lusófona de Humanidades e Tecnologias: Museology Department, Museology (nur MA), Ansprechpartner: Prof. Dr. Mario Moutinho; museologia@ulusofona.pt oder mcmoutin@gmail.com
Opava	Tschechien	BA Archaeology + Museology, BA History – Monument Preservation, BA Museology + German, BA/MA History – Museology
Salerno	Italien	Museologia

Sizilien	Italien	Università di Catania, Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Federica Santagati
Umeå	Schweden	Museologi / Museology: Magisterprogrammet för museer och kulturarv
Verona	Italien	Diplomstudiengang im Fach „Wissenschaft von der Erhaltung der Kulturgüter“, Museology and history of Venetian Art
Vilnius	Litauen	Creative and Cultural Industries

Fachschaftsinitiative (FSI) Museologie

Die FSI Museologie trifft sich regelmäßig, um studentische Fragen zu beantworten und Probleme zu diskutieren. Ein gutes Miteinander unter Studierenden und Dozent:innen wird dabei in den Vordergrund gestellt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen. Kontakt: fsi-museologie@uni-wuerzburg.de

Institut und Mitarbeiter:innen (Studienberatung und Sprechstunden s. Homepage)

Der Lehrstuhl für Museumswissenschaft ist dem Institut für deutsche Philologie der Philosophischen Fakultät angegliedert und im 1. Stock des Verfügungsgebäudes der Phil. Fak. auf dem Campus Hubland Nord untergebracht (Räume 1.010-1.018, Seminarraum 1.009). Die Postanschrift lautet: Universität Würzburg, Lehrstuhl für Museumswissenschaft, Oswald-Külpe-Weg 86, D-97074 Würzburg, <http://www.museologie.uni-wuerzburg.de> (mit Anfahrtsplan).

Sekretariat (Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12): Gianna Miosga: 0931/31-86703, sekretariat-museologie@uni-wuerzburg.de, Raum 01.016 // Prof. Dr. Guido Fackler: guido.fackler@uni-wuerzburg.de, Raum 01.013/14 // AOR Dr. Stefanie Menke: 0931/31-89128, stefanie.menke@uni-wuerzburg.de, Raum 01.015 // Rahel Ohlberg MA und Johanna Rieger MA: rahel.ohlberg@uni-wuerzburg.de, johanna.rieger@uni-wuerzburg.de, Raum 01.011 // Violetta Grümpel MA: violetta.gruempel@uni-wuerzburg.de, Raum 01.018 // Lehrbeauftragte und Tutor:innen: per Mail oder nach den Lehrveranstaltungen // Änderungen und Feriensprechstunden: siehe Homepage und Aushänge.